Postaktuell: „An sämtliche Haushalte“.

Brücke zum Bürger

Stadt Marktheidenfeld

Altfeld · Glasofen · Marienbrunn · Michelrieth · Oberwittbach · Zimmern

Amts- und Mitteilungsblatt

Nummer 7 Freitag, 17. Juli 2020

Touristinformation ab sofort am Marktplatz

Der *„etwas andere“* Kreisel in Marktheidenfeld

Seit Oktober 2019 hat Elisabeth Fleuchaus einen ungewöhnlichen Nebenjob: Die Staudenmeisterin kümmert sich einmal im Monat um die gärtnerische Gestaltung des Kreisels an der Nordbrücke in Marktheidenfeld. In Kürze unterstützen sie dabei wieder - nach der Corona-Zwangspause - die Mitarbeiter der städtischen Grünkolonne.

„Dieser Kreisel hebt sich in seiner Bepflanzung stark von anderen in der Region ab“, betont die Gartenbautechnikerin. Das hat einen guten Grund: Im Jahr 2002, beim Bau der Nordbrücke, wurde der Kreisel - als eines seiner letzten Projekte - vom 2016 verstorbenen „Staudenpapst“ Hans Simon angelegt und nach seinen Plänen bepflanzt.

Der Marktheidenfelder war von 1982 bis 1994 unter anderem Präsident der Internationalen Stauden-Union und erhielt als renommierter Fachmann bedeutende Auszeichnungen. Simons vor knapp 20 Jahren umgesetzte Bepflanzung mit trockenfesten Gehölzen und Stauden bewertet Fleuchaus heute als „überaus zukunftsorientiert“. Entsprechend froh ist die „Kreisel-Beauftragte“, dass zwischenzeitliche Planungen, den Kreisel komplett neu zu bepflanzen, wieder fallen gelassen wurden.

Elisabeth Fleuchaus kümmert sich um die Bepflanzung des Kreisels an der Nordbrücke in Marktheidenfeld.

„Aus Respekt vor Dr. Simon ist es mir ein echtes Bedürfnis, die Bepflanzung in seinem Sinne fortzuführen“, betont Elisabeth Fleuchaus.

Vor etwa einem Jahr ging sie auf die Stadtverwaltung zu und schlug vor, dass sie aus dem wild gewordenen Pflanzengefüge ein stimmiges und individuelles Bild schafft.

Das auf der Kuppe des Kreisels vorhandene „Wäldchen“ mit Speierlingen und Perückensträuchern wurde ebenso wieder belebt wie der Staudengürtel mit Seidenblumen, Blutstorchschnabel und straußblütigen Margeriten. Dabei ist es ihr Anspruch, auch eine eigene Handschrift und ihr über 40 Berufsjahre erworbenes Knowhow mit in die neue Gestaltung einfließen zu lassen.

Um das vor ihrem inneren Auge vorhandene Bild in die Tat umzusetzen, ging Fleuchaus zunächst ganz pragmatisch vor: „Was ist vorhanden? Was kann bleiben? Was muss raus?“ waren die ersten Fragen, die sie für sich geklärt hat. Zudem ist es der Expertin wichtig, dass die Grünkolonne der Stadt, die die Pflege im nächsten Jahr komplett übernehmen wird, die Anlage künftig ohne großen Aufwand in Schuss halten kann.

Ihr langfristiges Ziel sei, dass der Kreisel „ansprechend und gelenkt natürlich“ aussieht. „Momentan ist Halbzeit, aber das Ergebnis wird immer besser sichtbar“, ist die Staudenmeisterin überzeugt. Für die nächsten Wochen plant sie, das Grün im Kreisel noch mit Blumenzwiebeln zu bereichern.

„Wir sind bereits auf dem richtigen Weg, auch wenn die Bepflanzung bisher noch ein bisschen blühfaul ist“, erklärt Elisabeth Fleuchaus. Sie freut sich schon auf den Spätsommer und den Herbst: Dann werden vor allem die Perückensträucher in einem spektakulären Feuerrot leuchten.

Touristinformation ab sofort am Marktplatz

Die Touristinformation der Stadt Marktheidenfeld ist seit Mittwoch, den 1. Juli am Marktplatz zu finden.

Erster Bürgermeister Thomas Stamm freut sich sehr über die neue Location am Marktplatz: „Viele Radtouristen kommen vom Radweg am Mainkai zum Marktplatz. Hier suchen sie weitere Informationen zu unserer Stadt. Es ist schön, dass wir diese nun direkt vor Ort geben können“, ist er vom zentralen Standort des Eckhauses am Marktplatz 22 überzeugt.

Dort werden die Mitarbeiterinnen Nicole Jessberger und Emily Boyn ab sofort die Gäste empfangen, Fragen beantworten und Touristen fachkundig informieren.

„Im Herzen der Stadt und in eigenen Räumlichkeiten können wir den Gästen und Einheimischen jetzt noch besser näherbringen, was Marktheidenfeld zu bieten hat“, betont Inge Albert, Leiterin des Stadtmarketings.

Touristinformation Marktheidenfeld
Marktplatz 22
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 09391 5035414

Öffnungszeiten:
Sommer (Mai - September)
Montag, Samstag 10.00 – 13.00 Uhr
Dienstag - Freitag
10.00 – 13.00 Uhr & 14.00 – 18.00 Uhr

Winter (Oktober - April)
Montag, Freitag 10.00 – 13.00 Uhr
Dienstag - Donnerstag
10.00 – 13.00 Uhr & 14.00 – 18.00 Uhr
Folgen Sie uns auch auf Facebook unter: Tourismus Marktheidenfeld

Impressionen der neuen Touristinformation

Sommer in der Stadt von 17. Juli bis 16. August

„Sommer in Marktheidenfeld“ heißt die Gemeinschaftsaktion, die von Freitag, 17. Juli bis Sonntag, 16. August 2020 in Marktheidenfeld stattfindet. Dies gaben die Initiatoren im Rathaus von Marktheidenfeld bekannt.

„Sommer in Marktheidenfeld“ wird von der Werbegemeinschaft Marktheidenfeld, der Wirtegemeinschaft des Hotel- und Gaststättenverbands Marktheidenfeld (HGM), der Martinsbräu, der Festwirtsfamilie Papert und der Stadt Marktheidenfeld unterstützt und durchgeführt.

„Trotz der Einschränkungen möchten wir aus der Corona-Krise etwas Positives mitnehmen und unseren Bürgerinnen und Bürgern eine gute Sommerzeit ermöglichen“, betont Erster Bürgermeister Thomas Stamm.

„Unsere Marktheidenfelder Laurenzi-Messe kann in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Auch der Laurenzi-Markt und die verkaufsoffenen Sonntage sind nicht möglich“, ergänzt Inge Albert, die Leiterin des Stadtmarketings.

„Mit unserer Gemeinschaftsaktion ‚Sommer in Marktheidenfeld‘ senden wir ein Signal, was Marktheidenfeld unter den veränderten Bedingungen zu bieten hat.“

„Sommer in Marktheidenfeld“ heißt die Gemeinschaftsaktion, die von den Initiatoren im Marktheidenfelder Rathaus vorgestellt wurde.

Den Start der Aktion machte das Festbier der Martinsbräu, das seit einigen Tagen in zahlreichen gastronomischen Betrieben ausgeschenkt wird und auch in der Brauerei in Fässern und Flaschen erhältlich ist. Weiter geht es am 17. und 18. Juli. Dann wird der „Sommer in der Stadt“ mit Aktionen von 40 teilnehmenden Geschäften und Händlern gefeiert. „Es beteiligen sich mehr Geschäfte als sonst“, freut sich Geraldine Barrois, die Vorsitzende der Werbegemeinschaft.

Ergänzt wird der „Sommer in Marktheidenfeld“ durch viele weitere kleine Aktivitäten. Hierzu zählen Veranstaltungen der Stadt wie die Konzerte im Stadtgärtchen am 24. und 25. Juli, die Ausstellungen im Franck-Haus oder offene Stadtführungen.

Geplant sind darüber hinaus Aktionen der Werbegemeinschaft mit einem gemeinsamen Sommerverkauf sowie besondere Speisekarten der Wirtegemeinschaft für die Sommer-Zeit. Von 7. bis 16. August wird es zudem den „Sommer-Bier-Weingarten“ der Festwirtsfamilie Papert auf der Martinswiese geben.

„Es werden in dieser Zeit mehr Menschen in der Stadt unterwegs sind“, erklärt Erster Bürgermeister Thomas Stamm abschließend und appelliert an das Verantwortungsgefühl der Verantwortlichen, auf die Einhaltung der zu Corona-Zeiten geltenden Hygiene- und Abstandsregeln zu achten.

Besuch bei Procter & Gamble

Bereits wenige Wochen nach seinem Amtsantritt als Erster Bürgermeister besuchte Thomas Stamm das Procter & Gamble-Produktionswerk für Oral-B-Zahnbürsten in Marktheidenfeld. Werksleiter Dirk Boysen und Personalleiter Hugo Schwab begrüßten das Stadtoberhaupt zu dessen Antrittsbesuches.

Die Vorstellung des Werkes, der Oral-B Produkte sowie der derzeit laufenden Baumaßnahmen standen auf der Agenda des Besuches. Neben baulichen Fragen waren unter anderem die Parkplatzsituation sowie zukünftige Bedarfe an Kinderbetreuungen von Mitarbeiterkindern in den Ferienzeiten Themen, die besprochen wurden.

Im Anschluss führte Werksleiter Dirk Boysen den Bürgermeister durch die einzelnen Bereiche des Werkes. Dabei zeigte sich Thomas Stamm sehr beeindruckt von der Hightec in der Produktion der Oral-B-Zahnbürste. „Wer dieses Unternehmen noch nie von innen gesehen hat, kann sich nicht vorstellen, welche Technologien hier am Standort vorhanden sind“, so Thomas Stamm.

Werksleitung und Bürgermeister vereinbarten zum Abschluss des Besuches, den persönlichen Austausch in den nächsten Monaten fortzusetzen.

Pressemitteilung von Procter & Gamble (P&G)

(von links) Bürgermeister Thomas Stamm, Manfred Drach (Leiter Kunststofffertigung) sowie Werksleiter Dirk Boysen beim Rundgang durch das Marktheidenfelder Werk von P&G. *Foto: Thomas Schäbler, P&G.*

Amtliche Bekanntmachungen

BEKANNTMACHUNG

Bauleitplanverfahren – Beteiligung der Öffentlichkeit;
1. Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Industriegebiet Altfeld IV Schlossfeld (GIb) zu „Gewerbegebiet Schlossfeld“ (GE) in Altfeld;
Förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung (Öffentliche Auslegung) gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Marktheidenfeld hat in seiner Sitzung am 28.05.2020 die 1. Änderungsplanung zum Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan „Gewerbegebiet Schlossfeld, Altfeld“ (GE) einschließlich Begründung gebilligt.

Vorgesehen ist die Gebietsart von einem beschränkten Industriegebiet (GIb) in ein Gewerbegebiet (GE) abzuändern, nachdem vom Gebietscharakter her dort bereits baulich als auch was die Schalleistungspegel angeht, ein Gewerbegebiet vorliegt.

Mit der Erarbeitung der Planung ist das Büro Markus Fleckenstein Landschaftsplanung, Stadtplanung, Pfingstgrundstraße 14 aus 97816 Lohr am Main beauftragt.

Das Bauleitplanverfahren wird im Regelverfahren durchgeführt.

Der Bebauungsplanentwurf mit Begründung in der Fassung vom 28.05.2020 liegt in der Zeit vom

27.07. – 04.09.2020

im Rathaus der Stadt Marktheidenfeld(Foyer Bauamt/1. OG), Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld (barrierefrei erreichbar) aus und kann zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

Montag – Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag	14.00 - 16.00 Uhr

Gesonderte Termine können außerhalb der Geschäftszeiten telefonisch vereinbart werden.

Zum Entwurf der 1. Änderungsplanung „Gewerbegebiet Schlossfeld, Altfeld“ (GE) sind umfassende, umweltbezogene Informationen verfügbar:

Umweltbezogene Informationen zum Entwurf des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Gewerbegebiet Schlossfeld, Altfeld“

Zum Entwurf des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Gewerbegebiet Schlossfeld, Altfeld“ sind umfassende, umweltbezogene Informationen verfügbar, die im Weiteren kurz angeführt werden und zusammen mit dem Entwurf des Bauleitplanes zur Einsichtnahme vorgehalten werden.

1. Im Rahmen des verfahrensbegleitenden Umweltberichtes nach § 2a BauGB liegen folgende Informationen vor:

- Einordnung des Plangebietes in den Naturraum, Erläuterung topographischer Rahmenbedingungen.
- Schutzgut Fläche: Einordnung der räumlichen Dimension des Planvorhabens; Erläuterung des planbedingten Flächenbedarfs.
- Schutzgut Boden: Angaben zur Ausgangssituation und zu natürlichen Bodenfunktionen; Beurteilung planbedingter Veränderungen; Darstellung geplanter Maßnahmen zum Schutz bzw. Entwicklung der örtlichen Bodenfunktionen; Beurteilung anlagenbedingter Befestigungen und Versiegelungen.
- Schutzgut Wasser: Darstellung der Ausgangssituation hinsichtlich Oberflächen- und Grundwasser; Darstellung von geplanten Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen; Beurteilung von vorhabenbedingten Auswirkungen auf die natürlichen Grundwasserneubildungs- und –schutzfunktionen.
- Schutzgut Klima und Luft: Darstellung der geländeklimatischen Ausgangssituation und der großklimatischen Rahmenbedingungen; Beurteilung von vorhabenbedingten Auswirkungen auf Kaltluftproduktion, Kaltluftabfluss und Luftregenerationsfunktion.
- Schutzgut Arten und Lebensräume: Erläuterung und Bewertung der aktuellen Lebensraumausstattung und Artenvorkommen im Plangebiet; Beurteilung von bau-, anlage- und betriebsbedingten Auswirkungen der Bauleitplanung; Berücksichtigung artenschutzfachlicher und -rechtlicher Belange; Darstellung geplanter Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen; naturschutzfachliche Flächenbilanzierung und Feststellung des naturschutzrechtlichen Kompensationsbedarfs; Definition/Zuordnung naturschutzrechtlicher Kompensationsmaßnahmen außerhalb des Eingriffsraumes.
- Schutzgut Landschaftsbild: Ermittlung der landschaftsästhetischen Bestandswerte und Vorbelastungen im Eingriffsraum; Darstellung vorhabenbedingter Auswirkungen unter Berücksichtigung geplanter Vermeidungs-, Minimierungs- und Kompensationsmaßnahmen.
- Schutzgut Mensch: Darstellung des Siedlungsraumes bzw. der aktuellen Wohnumfeldsituation des Plangebietes; Berücksichtigung immissionsschutzrechtlicher Schutzstati im Wirkraum des geplanten Gewerbegebietes; Darstellung von Auswirkungen der Gewerbeentwicklung auf die örtliche Wohnumfeldsituation; besondere Berücksichtigung der örtlichen Verkehrssituation.
- Schutzgut Kultur- und Sachgüter: Darstellung denkmalrechtlicher Anforderungen im Planungsraum; Beschreibung planungsrelevanter Sachgüter (Leitungstrassen, Verkehrsachsen u. ä.) im Wirkungsraum des Vorhabens; Darstellung von Planauswirkungen.
- Prognose über die Entwicklung des Umweltzustands im Plangebiet unter Beibehaltung der aktuellen Flächennutzung und -bewirtschaftung.
- Zusammenfassung der Ergebnisse.

2. Ergänzend liegen Fachgutachten zu den Themenbereichen Immissionsschutz und Verkehr vor, die im Rahmen der Bauleitplanung und des verfahrenbegleitenden Umweltberichtes berücksichtigt wurden und ebenfalls zur Einsichtnahme ausliegen:

- Ermittlung zulässiger Geräuschkontingente im geplanten Gewerbegebiet Schlossfeld und Prognose von verkehrsbedingten Schallimmissionen, insbesondere durch die B8, MSP31 und BAB A3 (Wölfel Engineering GmbH & Co.KG, Höchberg, 09.12.2019).
- Verkehrsuntersuchung zur Änderung des bestehenden B-Plans „Industriegebiet Altfeld IV“; Bemessung des Verkehrsknotenpunktes MSP31 – Gewerbegebiet Schlossfeld vor dem Hintergrund der bauleitplanerischen Veränderungen (T+T Verkehrsmanagement GmbH, Dreieich, 19.05.2020).

3. Abschließend liegen nachfolgende, umweltbezogene Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit vor, die zum Vorentwurf des Bebauungs- und Grünordnungsplanes im Rahmen der Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB bzw. § 3 Abs. 1 BauGB vorgebracht wurden:

- Stellungnahme der Autobahndirektion Nordbayern vom 02.04.2020.
  Umweltfachliche Kernaussagen: Die Funktion und der sichere Betrieb der an das Plangebiet angrenzenden BAB A3 muss auch weiterhin sichergestellt sein – diesbezüglich werden Hinweise und Vorgaben angeführt, die in die Planung zu integrieren sind.
- Stellungnahme des Bayerischen Bauernverbands vom 02.04.2020.
  Umweltfachliche Kernaussagen: der immense Verbrauch landwirtschaftlicher Nutzflächen wird kritisiert; auf mögliche Konflikte mit der umgebenden, landwirtschaftlichen Flächennutzung wird hingewiesen; auf das Ableitungsgebot in der Bauleitplanung gem. § 8 BauGB wird hingewiesen.

Hinweis: Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist weitgehend deckungsgleich mit dem langjährig rechtskräftigen Bebauungsplan „Industriegebiet Altfeld IV“, so dass mit der Planaufstellung kein zusätzlicher Flächenverbrauch verbunden ist.

- Stellungnahme der Bayernwerk Netz GmbH vom 17.03.2020.

  Umweltfachliche Kernaussage: Die bestehenden Versorgungsanlagen der Bayernwerk Netz GmbH (Freileitungstrassen, Gasversorgungsleitungen) sind zu erhalten, ihr uneingeschränkter Betrieb ist sicher zu stellen.
- Stellungnahme der Telekom Technik GmbH vom 11.03.2020.

  Umweltfachliche Kernaussage: Die bestehenden Versorgungsanlagen im Plangebiet (Telekommunikationslinien) sind zu erhalten, ihr uneingeschränkter Betrieb ist sicher zu stellen.
- Stellungnahme der Ferngas Netzgesellschaft mbH vom 23.03.2020.

  Umweltfachliche Kernaussagen: Auf Veränderungen der bestehenden Ferngasleitungstrassen im Nahbereich der BAB A3 wird hingewiesen, entsprechende Planauszüge werden übermittelt. Die bestehenden Versorgungsanlagen sind zu erhalten, ihr uneingeschränkter Betrieb ist sicher zu stellen.
- Stellungnahme des Landratsamtes Main-Spessart vom 12.03.2020.

  Umweltfachliche Kernaussagen: Immissionsschutzfachliche Anforderungen wurden in der Vorentwurfsplanung weitgehend berücksichtigt; ergänzende Vorkehrungen zum örtlichen Schallschutz sollten getroffen und sensible Wohnnutzungen im Plangebiet grundsätzlich ausgeschlossen werden; auf die auslaufende wasserrechtliche Erlaubnis von Niederschlagswassereinleitungen in den Altfelder Graben wird hingewiesen;

  die Erstellung einer nachgeordneten, landschaftspflegerischen Ausführungsplanung zur vollständigen Umsetzung der Grünordnung auf öffentlichen Grünflächen wird empfohlen; artenschutzrechtliche Aspekte sollten im Rahmen der Entwurfsplanung noch erläutert und Ökoflächen aus dem kommunalen Ökokonto im Weiteren zugeordnet werden;

  seitens der Kreisstraßenverwaltung wird der gutachtliche Nachweis der Leistungsfähigkeit des Verkehrsknotens MSP31 – Gewerbegebiet Schlossfeld gefordert.

  Hinweis: Zwischenzeitlich wurden im Einvernehmen mit der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Main-Spessart artenschutzrechtliche Aspekte beleuchtet und die erforderliche Kompensationsfläche aus dem Ökokonto der Stadt Marktheidenfeld zugeordnet.
- Stellungnahme des Staatlichen Bauamts Würzburg vom 18.03.2020.

  Umweltfachliche Kernaussage: Durch das StBA werden keine Kosten für Schallschutzmaßnahmen an Anlagen, die Gegenstand des Bebauungsplanes sind, übernommen; Wasser und Abwässer dürfen dem Straßenkörper der B8 nicht zugeführt werden.
- Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes Aschaffenburg vom 02.04.2020.

  Umweltfachliche Kernaussagen: Auf das zeitnah ablaufende Wasserrecht im Schlossfeld wird hingewiesen, eine Neubeantragung ist erforderlich; die vorgesehene Begrenzung von versiegelten Grabenüberfahren auf 10% der verkehrsbegleitenden Grünflächen wird begrüßt.

Die Unterlagen zur Planung sind auch im Internet unter: www.stadt-marktheidenfeld.de, Rubrik: Ämter und Abteilungen/ Bauamt/Auslegungen zu finden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können (§ 4a Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB).

Marktheidenfeld, den 17.07.2020
STADT MARKTHEIDENFELD

Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Bauleitplanverfahren
hier: Änderungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. Hinweis gemäß § 13a Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BauGB – Beschleunigtes Verfahren - 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Baumhofstraße 57“

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 19.03.2020 beschlossen, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Baumhofstraße 57“ (ehemaliges Schleunung-Gelände) dahingehend zu ändern, dass u. a.in den beiden beschränkten Gewerbegebietsbereichen noch zusätzliche Nutzungen für Freiberufler und Praxen aufgenommen werden sowie im Bereich des festgesetzten Mischgebietes eine Nutzung als Hotelbetrieb inkl. Gastronomie, Praxen und Büroräumen.

Der Änderungsbereich umfasst die Flurstücke 3733/2, 3733 - Teilfläche, 3733/7 und 3733/4 der Gemarkung Marktheidenfeld.

Das Bauleitplanverfahren wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB aufgestellt. Es wird keine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

Der Planentwurf wurde durch das Ingenieurbüro Holm GmbH, Stresemannstraße 3 aus 97209 Veitshöchheim erstellt. Er wurde in der Stadtratssitzung am 19.03.2020 mit Begründung gebilligt und für die Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange freigegeben.

Die Stadt Marktheidenfeld gibt Gelegenheit zur Information. Die öffentliche Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung mit der Möglichkeit zur Erörterung und Äußerung wird in der Zeit vom

27.07. - 04.09.2020

im Rathaus der Stadt Marktheidenfeld (Foyer Bauamt /I. Stock), Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld (barrierefrei erreichbar) durchgeführt. Zu folgenden Zeiten können die Unterlagen eingesehen werden:

Montag, Dienstag und Donnerstag	8.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	8.00 – 12.00 Uhr

Gesonderte Termine können außerhalb der Geschäftszeiten telefonisch vereinbart werden.

Die Unterlagen zur Planung sind auch im Internet unter: www.stadt-marktheidenfeld.de, Rubrik: Ämter und Abteilungen/ Bauamt/Auslegungen zu finden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können (§ 4a Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB).

Marktheidenfeld, den 17.07.2020
STADT MARKTHEIDENFELD
Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Aufstellung des Bebauungsplanes für das ehemalige „Wohn- und Mischgebiet ehemaliges Ziegeleigelände“ (WA/MI) (Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 des Baugesetzbuches)

Der Stadtrat der Stadt Marktheidenfeld hat in der Sitzung am 23.04.2020 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Wohn- und Mischgebiet ehemaliges Ziegeleigelände“ (WA/MI) beschlossen; dieser wird im Regelverfahren aufgestellt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst folgende Grundstücke der Gemarkung Marktheidenfeld:

7226 - Teilfläche, 7226/2 – Teilfläche, 7259/2, 7269, 7274 – Teilfläche, 7304 – Teilfläche, 7305/1 – Teilfläche sowie 7321 - Teilfläche.

Bebauungsplan „Wohn- und Mischgebiet ehemaliges Ziegeleigelände“ (WA/MI)

Ziele und Zwecke sowie Auswirkungen der Planung:
Ziel der Planung ist die Ausweisung eines Wohn- bzw. Mischgebietes zur Schaffung von Wohnraum bzw. gewerblichen Einheiten. Vorgesehen sind im Bereich Wohngebiet Einzel- bzw. Doppelhausbebauungen sowie Reihenhäuser als 3- bzw. 4-Spänner. Darüber hinaus sollen Wohn- bzw. Gewerbeeinheiten im Mischgebiet in einer 4-geschossigen Blockbebauung mit Staffelgeschoss vorgesehen werden.

Im Hinblick auf den Artenschutz wurden bereits vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen für die Gelbbauchunke in Abstimmung mit der Unteren und der Höheren Landesplanungsbehörde durchgeführt.

Mit der Erarbeitung des Planentwurfes ist das Planungsbüro Koch aus Aßlar beauftragt.

Nach Erstellung der Planung wird diese samt Begründung und Umweltbericht öffentlich ausgelegt, hierauf wird durch Bekanntmachung hingewiesen werden.

Marktheidenfeld, den 17.07.2020
STADT MARKTHEIDENFELD

Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

der Genehmigung der 31. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Marktheidenfeld, Teilplan Altfeld „Erweiterung Photovoltaikpark Altfeld und Altfeld II“

Mit Bescheid vom 26.05.2020 - Az. 51-6100 hat das Landratsamt Main-Spessart die 31. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Marktheidenfeld, Teilplan Altfeld für den Bereich der Erweiterung der bestehenden Photovoltaikparks Altfeld und Altfeld II genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung wird die Flächennutzungsplanänderung wirksam.

Jedermann kann die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Flächennutzungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Stadt Marktheidenfeld (Rathaus, Bauamt, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld) einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Hinweis gemäß § 44 BauGB:
Es wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen.

Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Hinweis gemäß § 215 BauGB:
Unbeachtlich werden demnach
1. Eine nach § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 S. 2 BauGB beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Marktheidenfeld geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Marktheidenfeld, den 17.07.2020
STADT MARKTHEIDENFELD

Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

des Satzungsbeschlusses für die jeweils 1. Änderung der Bebauungspläne „Photovoltaikpark Altfeld“ und „Photovoltaikpark Altfeld II“ im Stadtteil Altfeld

Die Stadt Marktheidenfeld hat mit Beschluss vom 16.01.2020 die jeweils 1. Änderung der Bebauungspläne „Photovoltaikpark Altfeld“ und „Photovoltaikpark Altfeld II“ für die Erweiterung der Photovoltaikparks im Stadtteil Altfeld als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung treten die Bebauungsplanänderungen in Kraft.

Jedermann kann die Bebauungsplanänderungen mit deren Begründungen sowie zusammenfassenden Erklärungen über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in den Bebauungsplanänderungen berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Stadt Marktheidenfeld (Rathaus, Bauamt, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld) einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Photovoltaikpark Altfeld

Photovoltaikpark Altfeld II

Auf die Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Hinweis gemäß § 44 BauGB:
Es wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen.

Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Hinweis gemäß § 215 BauGB:

Unbeachtlich werden demnach
1. Eine nach § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 S. 2 BauGB beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Bebauungspläne schriftlich gegenüber der Stadt Marktheidenfeld geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Marktheidenfeld, den 17.07.2020
STADT MARKTHEIDENFELD

Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

Aus dem Stadtrat

Sitzungen des Stadtrats

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates Marktheidenfeld findet voraussichtlich statt am:

Donnerstag, 16.07.2020
Dienstag, 28.07.2020 (Sondersitzung)

ab 19.00 Uhr im großen Sitzungssaal (Raum 2.04) des Rathauses, Luitpoldstraße 17. Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vorher im Aushangkasten im Foyer des Rathauses und im Bürgerinfoportal veröffentlicht.

http://stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/kommunalpolitik/stadtrat

Beschlüsse aus der öffentlichen Stadtratssitzung vom 28.05.2020

Das vollständige Protokoll der Stadtratssitzung vom 28.05.2020 finden Sie im Bürgerinfoportal http://stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/kommunalpolitik/stadtrat

Hinweis:
Beschlüsse aus den Stadtratssitzungen können erst dann veröffentlicht werden, wenn das Protokoll vom Stadtrat in der jeweils nächsten Sitzung genehmigt wurde.

Stadtratssitzung vom 28.05.2020
Vergaben

1. Kindertagesstätte Edith-Stein-Straße; Anbau Windfang

Beschluss:
Der Stadtrat beschließt die nachstehenden in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterten Vergaben:
Kindertagesstätte Edith-Stein-Straße; Anbau Windfang
Abbruch- und Rohbauarbeiten
Schäfer & Geis GmbH, Triefenstein
93.787,29 € brutto
einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

2. Spielplatz an den Maradiesseen; Beschaffung Spielgerät

Beschluss:
Der Stadtrat beschließt die nachstehenden in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterten Vergaben:
Spielplatz an den Maradiesseen; Beschaffung und Aufbau Spielgerät
Ullmann Doppel Kletterpyramide
46.732,69 € brutto
mehrheitlich beschlossen Ja 14 Nein 11

Bebauungs- und Grünordnungsplan „Gewerbegebiet Schlossfeld, Altfeld; 1. Änderung - Behandlung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange sowie Auslegungsbeschluss

Beschluss:
1. Nach Abwägung der privaten und öffentlichen Belange gegeneinander und untereinander wird dem Bebauungs- und Grünordnungsplan „Gewerbegebiet Schlossfeld, Altfeld“ einschließlich der eingearbeiteten Änderungen in der Fassung vom 28.05.2020 in der vorgestellten Form zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange durchzuführen.

einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0

Ausbau der Michelriether Straße, Stadtteil Altfeld; Vorstellung und Abstimmungsvarianten für Förderantrag

Beschluss:
Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.
einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0

Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG - Abbruch und Neubau Lidl, Georg-Mayr-Straße 28

Beschluss:
Dem Bauantrag wird zugestimmt unter den Bedingungen der Einhaltung der Stellplatzsatzung einschließlich der erforderlichen Begrünung und der Herstellung der Parkflächen im wasserdurchlässigen Belag und dass die Verkaufsfläche unterhalb der Schwelle für die Erforderlichkeit eines Sondergebietes bleibt und somit keine Bauleitplanung notwendig wird.
einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0

Ankauf einer Skulptur des Künstlers Gil Topaz

Beschluss:
Der Stadtrat beschließt den Ankauf der Skulptur Gamma aus der Reihe „Gedankenströme“ zum Preis von 9.500 Euro.
einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0

Anmietung Bürofläche Marktplatz 22 für eine Touristinformation

Beschluss:
Die Bürofläche im Erdgeschoss Marktplatz 22 wird für den probeweisen Betrieb einer Touristinformation für zwei Jahre angemietet, beginnend am 01.07.2020.
mehrheitlich beschlossen Ja 17 Nein 6

Verzicht auf Sondernutzungsgebühren für die Flächen in der Altstadt

Beschluss:
Der Vollzug der Gebührensatzung wird für das Jahr 2020 ausgesetzt.
Etwaige Gebühren werden zurückerstattet.
einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0

Faschingsverein Lorbser Marktheidenfeld - Zuschuss zum Faschingszug

Beschluss:
Dem Faschingsverein Lorbser Marktheidenfeld e.V. werden die Kosten des Bauhofes anlässlich des Faschingszuges 2020 in Höhe von 3.688,58 Euro als Zuschuss gewährt.
einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss

Beschluss:
Zum Vorsitzenden wird Hermann Menig und zur Stellvertreterin wird Ruth Haag bestimmt.
einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0

Umbesetzung des Stadtentwicklungsausschusses

Beschluss:
Der Stadtentwicklungsausschuss wird gemäß des Vorschlags der Grünen umbesetzt.
einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0

Informationen der Stadtverwaltung

Grüner Markt

Der Grüne Markt findet in der Regel jeweils freitags ab 8.30 Uhr in Marktheidenfeld statt:

Die nächsten Termine auf dem Marktplatz sind Freitag 17.07., 24.07.,31.07., 07.08. und 14.08.2020.

Altstadtsanierung – Sanierungsberatung

Das mit der Sanierungsplanung und -betreuung beauftragte Planungsbüro hält seine Sprechtage in Marktheidenfeld im 1. OG des Rahauses, Besprechungsraum Zimmer 1.02, Luitpoldstraße 17, Marktheidenfeld ab.

Wer die Beratung des Stadtplanungsbüros in Anspruch nehmen möchte, wird gebeten, sich bei Doris Stamm von der Stadtverwaltung Marktheidenfeld unter Telefon 09391 5004-40 anzumelden.

Poller mit neuen Zeiten

Seit 11. Mai gelten in der Mitteltorstraße von Marktheidenfeld neue Zeiten für das Hochfahren der Pneumatik-Poller. Damit wird das Zeitfenster für die Durchfahrt erweitert.

Die Poller fahren werktags um 20 Uhr - statt bisher 19 Uhr - und samstags um 16 Uhr - statt bisher 14 Uhr - automatisch hoch und bleiben bis werktags 6 Uhr oben.

Verunreinigungen am Maingelände

Müll und Hundekot sorgen in Marktheidenfeld aktuell für Unmut. Beschwerden kommen sowohl von Spaziergängern entlang des Mains als auch von Mitarbeitern der Stadtverwaltung, für die das Mähen der Rasenflächen problematisch ist. Aus aktuellem Anlass bittet die Stadtverwaltung darum, dass Müll oder Hundekot nicht achtlos am Maingelände hinterlassen wird.

Zur Entsorgung stehen Abfallbehälter sowie Spender mit Hundekotbeuteln zur Verfügung. Die Stadt appelliert an Hundebesitzer, diese zu verwenden und die Hinterlassenschaften zuverlässig zu beseitigen.

Gefahr auf Waldwegen

Entlang von Wander-, Rad- und Kulturwanderwegen im Stadtwald hat die städtische Forstverwaltung neben den massiven Schäden im Stadtwald einen extrem hohen Totholzanteil am Baumbestand festgestellt. Dies ist bedingt durch die Trockenjahre 2018 und 2019 sowie das Frühjahr 2020.

Es besteht große Gefahr durch spontanen Trockenbruch, das gilt für Äste jeglicher Größe bis hin zu ganzen Bäumen. Das Abbrechen kündigt sich nicht vorher an, ist in der Regel lautlos und kann auch bei vollkommener Windstille passieren.

Die Stadt Marktheidenfeld und ihre Forstverwaltung raten dringlichst, bei Spaziergängen und Wanderungen Waldwege zu meiden und den Wald nicht zu betreten.

Im Stadtwald Marktheidenfeld gibt es rund 25 km Waldwege, die zum größten Teil als Wander-, Rad-, und Kulturwanderwege gekennzeichnet sind. Die Stadt Marktheidenfeld hat im letzten Jahr damit begonnen, stark frequentierte Wege und Plätze, hinsichtlich der Totholzgefahr, durch entsprechende Maßnahmen zu entschärfen. Weitere Wege werden sukzessive bearbeitet.

Trauer um Annemarie Liebler

Die Stadt Marktheidenfeld trauert um Annemarie Liebler (*19.05.1968, †01.06.2020). Sie war im November 2007 Gründungsmitglied der Marktheidenfelder Ehrenamtsvermittlung.

Dort wirkte Frau Liebler ehrenamtlich und mit vorbildlichem Einsatz. Regelmäßig motivierte sie interessierte Bürgerinnen und Bürger, sich im Ehrenamt für unsere Stadt zu engagieren. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie und ihren Freunden. Wir werden Annemarie Liebler als engagierte, hilfsbereite und freundliche Mitarbeiterin in dankbarer Erinnerung behalten.

Trauer um Dieter Spiegel

Die Stadt Marktheidenfeld trauert um Dieter Spiegel (*19.05.1968, †01.06.2020). Die gebürtige Lohrerin war im November 2007 Gründungsmitglied der Marktheidenfelder Ehrenamtsvermittlung.

Dort wirkte sie ehrenamtlich und mit vorbildlichem Einsatz. Regelmäßig motivierte sie interessierte Bürgerinnen und Bürger, sich im Ehrenamt für unsere Stadt zu engagieren. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie und ihren Freunden. Wir werden Annemarie Liebler als engagierte, hilfsbereite und freundliche Mitarbeiterin in dankbarer Erinnerung behalten.

Die Stadt Marktheidenfeld vermietet folgende Wohnungen:

2-Zimmer-Wohnung, ca. 56 m², im EG.

3-Zimmer-Wohnung, ca. 62 m², im EG.

4-Zimmer-Wohnung, ca. 81 m², im EG.

Auskünfte erteilt Barbara Hartmann unter Telefon 09391 5004-12

E-Mail: barbara.hartmann@marktheidenfeld.de

Die Stadt Marktheidenfeld verkauft - gegen Höchstgebot – die Glasüberdachung Eingang der Kita Edith-Stein-Straße an Selbstabholer.

Maße: 3,40 m breit und 1,50 m tief. Abgabefrist für Angebote ist Montag, 27. Juli 2020.

Der Startpreis beträgt 100,00 Euro.

Nähere Informationen bei und Angebote an Heike Meister und Barbara Hartmann unter Telefon 09391-5004-11.

Die Stadt Marktheidenfeld trauert um

Dagobert Strauch

geboren 20. Dezember 1928
verstorben 20. Juni 2020

1960 bis 1966 und 1972 bis 1975 Mitglied des Gemeinderates Altfeld
1976 bis 1984 Mitglied des Stadtrates Marktheidenfeld
2005 bis 2012 Mitglied des Seniorenbeirats Marktheidenfeld

Mit Dagobert Strauch verliert die Stadt Marktheidenfeld einen Mitbürger, der sich engagiert und vorbildlich für das Gemeinwesen eingesetzt hat. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

Jugendarbeit

News des Jugendzentrums

Der offene Treff darf wieder unter Einhaltung der Hygieneschutzmaßnahmen stattfinden. Es sind keine Voranmeldungen mehr für den offenen Treff nötig!

Aktionen Juli 2020

Dienstags	17:00 - 18:00 Uhr Sport im JuZ
Mittwochs	10:00 - 12:00 Uhr Teeniemütter-Kind Treff
Donnerstags	17:00 - 18:00 Uhr Tanz im JuZ
Freitags	18:00 - 19:00 Uhr Kochen im JuZ

Offener Treff - Zeiten ab 14. Juli 2020

Di - Do	17:00 - 19:00 Uhr
Fr	17:00 - 20:30 Uhr

Unser Ferienprogramm steht online für euch bereit unter:
www.unser-ferienprogramm.de/marktheidenfeld
E-Mail tanja.welzenbach@marktheidenfeld.de
Mobil 0151-16139790

Weitere Termine und allgemeine Informationen erhaltet Ihr auf:
https://www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/familie-jugend/jugendzentrum
Oder besucht unsere Facebookseite:
https://www.facebook.com/juzmainhaus/?ref=bookmarks

Minigolf geöffnet

Die Minigolfanlage in der Lengfurter Straße 28 hat immer samstags, sonntags und feiertags von 14 – 20 Uhr regulär geöffnet. Hierfür ist keine Voranmeldung nötig, Sie können einfach vorbeikommen.

Bitte denken Sie daran, für die Spielmaterialausgabe einen Mund-Nasen-Schutz mitzubringen, auf der Anlage selbst ist das Tragen dann nicht mehr erforderlich.

Für die Sommerferien plant das Minigolf-Team zusätzliche Öffnungszeiten unter der Woche. Diese können Sie kurzfristig dem Aushang am Minigolfhäuschen, der Facebook-Seite oder dem Instagram-Kanal von Minigolf Marktheidenfeld entnehmen.

Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt:
Minigolfanlage Marktheidenfeld
Lengfurter Straße 28
97828 Marktheidenfeld
stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de
0151/16139726
Facebook: Minigolf Marktheidenfeld
Instagram: minigolf.mfeld

Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag und Feiertag: 14-20 Uhr

Familienstützpunkt wieder geöffnet

Der Familienstützpunkt hat immer dienstags von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr offene Beratung im fränkischen Haus in Marktheidenfeld. Zu dieser Zeit können Sie einfach im Büro vorbeikommen und sich informieren.

Beratungen sind natürlich auch außerhalb der offenen Bürosprechstunde nach Vereinbarung möglich.

Immer donnerstags findet ab 10:00 Uhr das Eltern - Kind Café im Jugendzentrum MainHaus statt. Bei schönem Wetter können wir auch gerne nach draußen gehen!

Weitere Termine und allgemeine Informationen erhalten Sie auf:
https://www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/familie-jugendarbeit/termine
Oder besuchen Sie uns auf Facebook:
https://www.facebook.com/familienstutzpunkt.marktheidenfeld

Kontakt:
Familienstützpunkt Marktheidenfeld
Tanja Welzenbach
Fränkisches Haus
Adenauerplatz 7
Telefon: 0151 16 13 97 58
tanja.welzenbach@marktheidenfeld.de

Kontakt:
Familienstützpunkt Marktheidenfeld
Tanja Welzenbach
Fränkisches Haus
Adenauerplatz 7
Telefon: 0151 16 13 97 58
tanja.welzenbach@marktheidenfeld.de

Ferienprogramm findet statt

Kommunale Allianz Raum Marktheidenfeld

Auch dieses Jahr findet mit rund 38 Veranstaltungen wieder ein umfangreiches Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche der Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld statt. Da das Ferienangebot kurzfristig organisiert und an die aktuellen Rahmenbedingungen angepasst wurde, ist diesen Sommer kein gedrucktes Programmheft möglich – alle Aktionen sind aber wie gewohnt online einsehbar.
Derzeit läuft die zweite Anmeldephase – bis jeweils drei Tage vor Veranstaltungsbeginn ist die Online-Anmeldung unter http://www.unser-ferienprogramm.de/marktheidenfeld/index.php möglich. Hier können Sie in der Programmliste sehen, bei welchen Veranstaltungen noch Plätze frei sind (in dem Fall erhalten Sie bei Anmeldung direkt einen Platz) oder bei welchen Programmpunkten Sie einen Wartelistenplatz erhalten.

Bei Fragen steht Ihnen die Jugendarbeiterin Stephanie Namyslo gerne zur Verfügung unter 09391/915682 oder stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de.

Auch das Jugendzentrum MainHaus ist wieder mit vielen tollen Ideen und Aktionen dabei. Die Ersten starten bereits zu Beginn der Ferien.
Wir freuen uns auf eine aufregende und spannende Ferienzeit mit euch und wünschen allen Kindern, Jugendlichen und Eltern schöne Sommerferien!

Kultur und Bildung

Kultur im Franck-Haus

Bis 30. August: Ausstellung MenschenBild

„MenschenBild“ ist die Ausstellung überschrieben, die aktuell im Kulturzentrum Franck-Haus zu sehen ist. Erhard Löblein wurde 1932 in Marktbreit geboren und lebt heute in Zell bei Würzburg. In Marktheidenfeld zeigt der Künstler und Autor eine Auswahl seiner Gemälde und Skulpturen.

Das eigentliche Studium der Menschheit ist der Mensch, sagte Goethe. Der Künstler Erhard Löblein arbeitet an den Bildern vom Menschen. An Menschen-Bildern. Seine Malerei versucht, die selten unbeschwerten Abbilder des Inneren eines Individuums aufzuzeigen. Seine Arglosigkeit, die Untätigkeit oder Desillusion. Wie zwiespältig er ist, ausgegrenzt vielleicht und abweisend, auch aggressiv. Selten scheint er glücklich zu sein. Die den Figuren zugeteilten Bildgrenzen sind oft recht knapp bemessen, als falle es schwer, das ganze menschliche Abbild offenzulegen.

Ein weitgehender Verzicht auf Rahmungen hilft vielleicht nachdenklichen Betrachtern, über das Format hinaus zu denken.

Foto: Erhard Löblein

„MenschenBild“ ist in Marktheidenfeld bis Sonntag, 30. August im Franck-Haus in der Untertorstraße 6 im vorderen Ausstellungsbereich zu sehen. Erhard Löblein wird am Sonntag, 2. August von 14 bis 18 Uhr in der Ausstellung anwesend sein.

Ab 18. Juli: Ausstellung von Christiane Gaebert

Kein Anfang, kein Ende - Einladung zum Blickwechsel“ heißt die Ausstellung von Christiane Gaebert, die ab Samstag, 18. Juli im Kulturzentrum Franck-Haus zu sehen ist.

„In der Kunst ist vieles wie ein Drahtseilakt ohne Netz und das Risiko möglichen Scheiterns ist allgegenwärtig“, sagt die gebürtige Berlinerin Christiane Gaebert. „Menschen wollen Sicherheit - ich behaupte, es gibt keine, also spiele ich mit dem Augenblick.“

In ihren Arbeitsschwerpunkten Zeichnung-Malerei und Papierkunst findet dieser Ansatz seinen Ausdruck. Die Technik des One-Liners lässt Portraits entstehen in einer zusammenhängenden Linie, Korrekturen sind nicht möglich, die Linie ist tänzerisch und entschieden.

Foto: Christiane Gaebert

Papierorganismen wuchern in den Raum, jeder Schnitt ist eine getroffene Entscheidung, leicht, fragil, spielerisch und bestimmt.

Christiane Gaebert lädt ein zum Blickwechsel - und zu begleitenden Live-Painting-Performances „Risiko“.

Die Ausstellung ist von 18. Juli bis 20. August im Marktheidenfelder Franck-Haus statt. Mal-Aktionen und Künstlergespräche sind für 19. Juli sowie 16. und 30. August jeweils von 15 bis 17 Uhr geplant.

Ausstellungsort
Franck-Haus, Untertorstraße 6,
97828 Marktheidenfeld,
Telefon: 09391 81785

Öffnungszeiten
Mittwoch - Samstag 14 -18 Uhr
Sonntag/Feiertag 10 -18 Uhr
Eintritt frei

Mehr Service in der Stadtbibliothek

Seit 11. Mai ist die Stadtbibliothek Marktheidenfeld - unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln - wieder geöffnet. Die Serviceangebote werden nun schrittweise erweitert. Konkret sind ab sofort folgende Angebote nutzbar:

- Einzelne Arbeits- und Computerarbeitsplätze sind freigegeben.
  Kopierer, Drucker und WLAN sind in Betrieb.
- Tageszeitungen werden zum Lesen in der Bibliothek angeboten.
- Kinder dürfen ohne Begleitung eines Erwachsenen die Bibliothek besuchen.

Mit dem Start der Sommerferien am 27. Juli können Gesellschaftsspiele wieder entleihen werden.

- Die Gruppe des Senioreninternets trifft sich wieder regelmäßig am Mittwoch von 10 - 13 Uhr und am Donnerstag von 10 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr. Terminabsprachen mit den Senioreninternet-Mitarbeitern sind während der Öffnungszeiten unter Telefon 09391/912408 möglich.

Ein Mund- und Nasenschutz ist während des Aufenthalts in der Bibliothek weiterhin Pflicht, ebenso gelten die aktuellen Abstands- und Hygienerichtlinien.

Medien können nur über die Außenrückgabe zurückgegeben und über den Selbstverbucher während der Öffnungszeiten entliehen werden. Der Kaffeeautomat ist zurzeit außer Betrieb.

„Büchertaschen“ mit gewünschten Medien werden weiterhin gepackt. Bestellungen werden telefonisch oder per eMail entgegengenommen unter Telefon 09391 9183050 und der Mailadresse stadtbibliothek@marktheidenfeld.de.

Stadtbibliothek Marktheidenfeld
Schmiedsecke 3
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 09391/9183050
stadtbibiothek@marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten:

Montag	15 - 18 Uhr
Dienstag	10 - 18 Uhr
Mittwoch	10 - 13 Uhr
Donnerstag	10 - 18 Uhr
Freitag	10 - 18 Uhr
Samstag	10 - 13 Uhr

Online-Katalog:
https://opac.winbiap.net/marktheidenfeld/index.aspx

Volkshochschule Marktheidenfeld e.V. (vhs)

Das neue Semesterprogramm Herbst/Winter 2020 erscheint am Mittwoch, 9. Januar und wird in gewohnter Weise im Anzeigenblatt der Fa. Bröstler verteilt.

Sonderöffnungszeiten
für Anmeldungen in der Geschäftsstelle, Altes Rathaus (EG)
Donnerstag, 10. und Freitag 11. September von 8.30 - 18 Uhr durchgehend.
Weitere Anmeldungen werden ab Montag, 14. September in der Geschäftsstelle zu den allgemeinen Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 8.30 - 12.30 Uhr und zusätzlich Dienstag und Mittwoch von 15.00 - 18.00 Uhr entgegen genommen.

Allgemeiner Semesterbeginn ist am **Montag, 21. September 2020.**

Ferienzeit: Montag 17. August bis Freitag 4. September. Während diesem Zeitraum ist die Geschäftsstelle der vhs geschlossen.

Kontakt:
Volkshochschule Marktheidenfeld e.V.
Altes Rathaus, Marktplatz 24,
Raum 1.1 (EG)
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9181996 oder 9181998
Mobil: 0170 7387606
Fax: 09391 81603
www.vhs-marktheidenfeld.de
E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de

Museum Obertor-Apotheke

Seit Oktober 2018 hat Marktheidenfeld ein Apothekenmuseum.

Zu sehen sind über 250 Jahre Apothekengeschichte mit lokalem Bezug sowie allgemeine Pharmaziegeschichte in historischer Einrichtung.

Informationen und über 800 Exponate erläutern Alltag und Aufgaben eines Apothekers.

Auf Grund der Corona-Pandemie ist das Museum nur an den Samstagen wieder geöffnet.
Bitte beachten Sie die Abstands- und Hygienerichtlinien sowie das verbindliche Tragen eines Mund- und Nasenschutzes.

Öffnungszeiten:
Samstag 14.00 - 18.00 Uhr

Führungen nach Absprache :
Dr. Eric Martin, Tel.: 09391 98990,
E-Mail:
kontakt@museum-obertor-apotheke.de
www.museum-obertor-apotheke.de

Sommerzeit – Lesezeit

Für die Auszeit am Main, auf der Terrasse oder zu Hause in der Lieblingsecke kann man sich während der Sommerferien zu den gewohnten Öffnungszeiten mit Büchern, Filmen oder Hörbüchern zu vielen Themen in der Stadtbibliothek eindecken.

Falls die Leihfristen nicht mit Ihren Urlaubsplänen zusammenpassen, sprechen Sie uns an. Gerne räumen wir Ihnen in diesem Fall eine längere Leihfrist ein.

Bitte beachten Sie, dass diese Ausnahme nur während der Sommerferien möglich ist und Sie uns bitte vor Reiseantritt informieren müssen.

Lesefans, die lieber über eBook-Reader, Tablet oder Smartphone lesen, können jederzeit und überall eMedien über emu.overdrive.com ausleihen.

Musikliebhaber können über das Musik-Portal marktheidenfeld.freegalmusic.com 24 Stunden werbefrei und kostenlos täglich Musik streamen oder 3 Titel pro Woche herunterladen.

Für den Login bei beiden Angeboten benötigen Sie einen Bibliotheksausweis der Stadtbibliothek bei dem der Viertel- oder Jahresbeitrag bezahlt ist.
Standartmäßig entspricht Ihr Passwort Ihrem Geburtstag.

Musikinstitut: Jetzt anmelden!

Ab sofort bietet das Musikinstitut Marktheidenfeld für interessierte Schülerinnen und Schüler individuelle Beratungsgespräche und kostenlose Probestunden „zum Schnuppern“ an. Eine halbe Stunde für ein Instrument ist für Interessierte kostenlos.

Bei der unverbindlichen Probestunde besteht die Möglichkeit, sich über das gewählte Instrument und den Ablauf des Unterrichts zu informieren und die Lehrkraft näher kennenzulernen.

Anmeldeformulare für das neue Musikschuljahr sind ab sofort im Bürgerbüro erhältlich. Zudem steht das Formular auch auf der Homepage der Stadt Marktheidenfeld unter www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/musikschulen/musikinstitut zum Download bereit.

Das neue Unterrichtsjahr des Musikinstituts Marktheidenfeld beginnt in der Woche ab Montag, den 5. Oktober 2020. Anmeldeschluss ist am Dienstag, den 8. September 2020.

Folgende Instrumente werden unterrichtet:
Klavier, Akkordeon, Keyboard, Fagott, Melodica, Gitarre, Blockflöte, Tenorflöte, Trompete, Euphonium, Posaune, Horn, Saxophon, Klarinette und Schlagzeug. Außerdem gibt es eine Gruppe der Musikalischen Früherziehung für Kinder ab vier Jahre.

Für Beratungsgespräche und Anmeldungen zur Probestunde und für das Musikschuljahr 2020/2021 genügt ein Anruf bei Natalie Pfab von der Stadt Marktheidenfeld. Sie ist montags, dienstags und donnerstags jeweils von 9.00 bis 14.00 Uhr unter der Telefonnummer 09391 5004-64 oder unter natalie.pfab@marktheidenfeld.de zu erreichen.

Sommer-Leseclub für Grundschüler

Die Stadtbibliothek lädt alle Grundschüler ein, Mitglied beim kostenlosen Sommer-Leseclub zu werden. Zwischen dem 1. Juli und dem 8. September 2020 heißt es dann „Lesen was geht!“.

Nach dem Lesen wird für jedes Buch eine Bewertungskarte ausgefüllt, die gleichzeitig als Los dient. Mit etwas Glück kann man so einen von vielen tollen Preisen gewinnen. Bewertet werden alle Bücher, die die Bibliothek extra für den Sommerferien-Leseclub angeschafft hat, beliebige altersgemäße Bücher aus dem gesamten Bibliotheksbestand oder das neueste Lieblingsbuch, das bis jetzt ungelesen zu Hause im Schrank stand.

Die Bewertungskarte erhält man persönlich in der Stadtbibliothek oder über www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/stadtbibliothek. Die ausgefüllte Bewertungskarte kann entweder per Mail an die Stadtbibliothek geschickt oder vor Ort in die Losbox geworfen werden. Aus organisatorischen Gründen können nur Karten an der Verlosung teilnehmen, die vollständig ausgefüllt sind.

Die Gewinner werden am Samstag, den 12. September ermittelt.
Alle Grundschüler, die mitmachen möchten und keinen Bibliotheksausweis besitzen, können sich für die Dauer von 9 Wochen einen kostenlosen Clubausweis ausstellen lassen. Hierzu wird die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten benötigt.

Außerdem gibt es dieses Jahr einen 2-tägigen Familien-Ausflug in den Freizeitpark Legoland in Günzburg zu gewinnen, inklusive Anfahrt mit der Bahn und Übernachtung im Camping-Fass!

Dieser einmalige Kreativpreis wird bayernweit unter den schönsten Bildern, die die Leserinnen und Leser zu ihrem Buch gemalt haben, den schönsten Entwürfen von alternativen Titelbildern und den tollsten Buchbesprechungen verlost!

Der Sommerferien-Leseclub ist eine Initiative des Bayerischen Bibliotheksverbandes e.V. und wird von der Landesfachstelle für öffentliches Bibliothekswesen konzipiert.
Das Team der Stadtbibliothek freut sich, in dieser außergewöhnlichen Zeit den Sommer-Leseclub anbieten zu können.

Ergänzend zum Sommer-Leseclub bietet die Bibliothek außerdem allen SchülerInnen (mit gültigem Schülerausweis) die Möglichkeit während der Sommerferien, von 27. Juli bis 7. September 2020 neben Büchern und Hörbüchern auch Filme und Musik-CDs kostenlos auszuleihen. Voraussetzung ist das schriftliche Einverständnis des Erziehungsberechtigten.

Stadtmarketing und Tourismus

Führungen in Marktheidenfeld

Seit Mitte Juli finden wieder Führungen durch Marktheidenfeld statt.

Die nächsten Termine sind:

Sa, 01.08. Offene Kostümführung „Der Fischer un sei Fraa“
10.30 Uhr Biergarten am Mainkai

Sa, 08.08. Offene Altstadtführung
10.30 Uhr Hof Alte Schmiede/
Altes Rathaus

Fr, 14.08. Offene Kostümführung
„Mit dem Nachtwächter unterwegs“
21.00 Uhr Hof Alte Schmiede/
Altes Rathaus

Eine Anmeldung ist in Zeiten von Corona erforderlich: Hierfür genügt eine E-Mail an tourismus@marktheidenfeld.de oder ein Anruf unter 09391 503-5414 mit Angabe von Name, Personenzahl und Telefonnummer.

Die Führung ist aktuell auf 10 Personen (Änderungen vorbehalten) beschränkt, kostet drei Euro pro Person und dauert rund 90 Minuten. Zum gegenseitigen Schutz ist ein mitgebrachter Mund-Nasen-Schutz zu tragen und der Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten.

Das gesamte Angebot an Führungen ist unter www.marktheidenfeld.de zu finden.

Konzerte im Stadtgärtchen 2020

Die beiden Konzerte im Marktheidenfelder Stadtgärtchen am Mainkai finden - unter Berücksichtigung der geltenden Corona-Auflagen - statt.

Interessierte sollten nicht zu lange warten, denn das Kartenkontingent ist voraussichtlich auf 100 Gäste pro Konzert beschränkt.

Es wird keine Pause und keinen Ausschank geben.

Freuen können sich Musikfreunde in diesem Jahr auf folgende Künstler:

Freitag, 24. Juli 2020 um 20.00 Uhr
Hannah Silberbach und Band

Die Gewinnerinnen des Deutschen Song Contest „Troubadour“ 2019 Hannah Silberbach (Gesang), Laura Breuter-Widera (Flügelhorn) und Bea Michalski (Klavier) stellen ihr Programm am 24. Juli vor. Hannahs Stimme ist ausdrucksstark, strahlend klar und bringt Emotionen authentisch auf die Bühne.

Die ungewöhnliche Kombination mit Flügelhorn und Klavier verleiht den selbst komponierten und getexteten Songs eine außergewöhnliche Note.

Samstag, 25. Juli 2020 um 20.00 Uhr
Inswingtief - akustischer Swing zwischen Gypsy-Jazz & Weltmusik

Vier unterschiedliche Musiker und Musikerinnen aus verschiedenen musikalischen und geographischen Ecken, Spaß an der Musik, Spaß am Spaß, keine Lust auf Firlefanz, das ist Inswingtief.

Tief im gemeinsamen Fundament aus Swing und Gypsy-Jazz verwurzelt nimmt es die Band am 25. Juli mit dogmatischen Genre-Grenzen nicht so genau und bereichert ihren akustischen Swing-Sound entspannt und unverkopft mit Anleihen aus Bossa Nova, Klezmer oder Weltmusik.

Foto: Michael Pietschmann

Die Besetzung: Sabrina Damiani (Kontrabass), Felix Leitner (Gypsy-Gitarre), Thomas Buffy (Violine) und Stefan Degner (elektrische Jazzgitarre)

Kartenvorverkauf:
Touristinformation, Marktplatz 22,
97828 Marktheidenfeld
www.marktheidenfeld.de,
tourismus@marktheidenfeld.de,
Tel.: 09391 503-5414
Preis: Vorverkauf 18,- Euro

Schulnachrichten

FSJ an der Grundschule

Spaß und Interesse an der Arbeit mit Kindern zwischen 6 und 12 Jahren? Interesse an einem festen Einkommen, regelmäßigen Arbeitszeiten und arbeitsfreien Ferien?

Es gibt eine freie Stelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
im Schuljahr 2020/2021 an der Grundschule Marktheidenfeld.

Einsatz:
- Vormittags:
  Mithilfe in den Grundschulklassen
- Nachmittags:
  Einsatz im offenen Ganztag

Bewerbungsunterlagen können per Post oder per E-Mail an die Friedrich-Fleischmann-Grundschule Marktheidenfeld, z.H. Frau Konrektorin Elke Erbshäuser gesendet werden:

verwaltung@gs-marktheidenfeld.de oder Telefon 09391 - 58 64
Weitere Informationen zum FSJ gibt es auch auch unter
www.freiwilligendienste-brk.de

Miteinander = Füreinander

Informationstag der „Aktivsenioren Bayern e.V.“

Von 14.00 bis 16.00 Uhr findet im städtischen Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstraße 6, 97828 Marktheidenfeld, zweimonatlich ein Informationstag der „Aktivsenioren Bayern e.V.“ statt.

Die weiteren Termine für 2020 finden nach Anmeldung (siehe unten) über das Telefon statt:
16.07., 17.09. und 19.11.2020.

Die erfahrenen, aktiven Senioren zeigen im Gespräch auf, wie praxiserprobte Lösungen zur Existenzsicherung, Entwicklung eines erfolgreichen Unternehmenskonzepts und zum Thema Unternehmensnachfolge beitragen können.

Die „Aktivsenioren Bayern e.V.“, Region Unterfranken, bieten kostenfreie Informationstage für klein- und mittelständische Unternehmen sowie für Existenzgründer an.

Gesprächsschwerpunkte sind: Businesspläne, Planungs- und Finanzierungsfragen, Rechnungswesen, Vertrieb und Marketing. Technische Einzelfragen gehören ebenfalls zu den Beratungsfeldern der kompetenten, ehrenamtlichen Senioren.

Internet: www.aktivsenioren.de
Kontakt: Dieter Scheffler 09391 911 8423

Anmeldung:
Sabine Laumeister/ Adelina Karadzi
Stadt Marktheidenfeld
Tel. 09391 5004-14

Städtischer Behindertenbeauftragter Heinz Peter

Der Behindertenbeauftragte der Stadt Marktheidenfeld wird zu städtischen Vorhaben, die das eigenständige Leben von Behinderten berühren, gehört. Vorschläge und Anregungen zu behindertengerechten Lösungen werden von ihm erarbeitet und fließen wenn möglich in die Planungen der Stadt ein.

Dazu gehören insbesondere Planungen zur Gestaltung öffentlicher Verkehrswege und städtischer Neubauvorhaben sowie Umbau- und Sanierungsmaßnahmen an öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen.

Auch der Erfahrungsaustausch mit anderen Behinderten gehört zum Aufgabengebiet des ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten, um auch deren Belange in die Planungen mit einzubringen.

Kontakt:
Heinz Peter
Ulrich-Willer-Straße 1
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 09391 4503
Mobil: 0160 4458442
E-Mail: hepet@t-online.de

Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken e.V.

Der Verein Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken e.V. ist ein ambulanter Dienst, der sowohl lebensbedrohlich oder lebensverkürzt erkrankte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, als auch ihre Familien unterstützt. Dies ist ab Diagnosestellung möglich – somit auch bereits schon während der Schwangerschaft.

Seit 2016 ist auch die Begleitung von Kindern mit einem lebensbedrohlich erkrankten Elternteil möglich.

Der Verein bietet psychosoziale Begleitung, palliative Beratung und Unterstützung durch speziell geschulte Fachkräfte sowohl ehrenamtlich als auch hauptamtlich an.

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Do von 9.00 bis 13.00 Uhr

Kontakt:
Bahnhofstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391-908840-8
E-Mail: info@kinderhospiz-sternenzelt.de
www.kinderhospiz-sternenzelt.de

Lebenshilfe Marktheidenfeld

Für Menschen mit geistiger Behinderung
Beratung in sozialrechtlichen Fragen und Hilfestellung bei der Beantragung von Leistungen wie Schwerbehindertenausweis, Pflegegeld, Sozialleistungen etc.

Kontakt:
Lebenshilfe Marktheidenfeld
Sandra Bolg
Am Maradies 9
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391-98100

Tafel Marktheidenfeld

Die Tafel Marktheidenfeld gibt einmal pro Woche Lebensmittel an Kunden mit Berechtigungsschein aus.
Tafel Marktheidenfeld e.V.
Friedenstr. 42
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391-9188918

Ausgabezeit für Kunden mit Berechtigungsschein:
Samstag, 14:00-15:00 Uhr

Annahmezeit für Warenspenden:
Samstag, 10:00-12:00 Uhr
Weitere Informationen:
https://www.tafel-marktheidenfeld.de

Migrationsberatung des Paritätischen

Für alle anerkannten Geflüchteten, EU-Bürger*innen, sowie sonstige Drittstaatangehörige in Marktheidenfeld und Karlstadt:

Migrationsberatung
für erwachsene Zuwanderer (MBE)
Christine Frankenberger,
c.frankenberger@paritaet-bayern.de
Jennifer Ashley,
j.ashley@paritaet-bayern.de
Tel: 0176/56837590

Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld (EAVm)

Informations-, Kontakt- und Vermittlungsstelle für Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren wollen im Fränkischen Haus, Adenauerplatz (1. Stock)

Öffnungszeit:
Mittwochs von 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt:
Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld
Fränkisches Haus, 1. Stock
Adenauerplatz 7
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9181454
E-Mail: eavm@marktheidenfeld.de
www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/ehrenamtsvermittlung

Hospizverein Main-Spessart: Trauercafé in Marktheidenfeld

Ab voraussichtlich August stehen die Trauerexperten wieder jeden 3. Samstag im Monat stehen im „Treffpunkt Gemeinsam“, Baumhofstraße 33, von 15.00 bis 17.00 Uhr bereit. Jeder kann das kostenlose Angebot des Vereins nutzen.

Menschen, die den Verlust durch Tod eines/einer Angehörigen erlebt haben oder entsprechende bedrückende Erlebnisse in ihrem privaten Umfeld verarbeiten müssen, sind willkommen. Die Gäste können sich in ungezwungener Atmosphäre austauschen und über ihre Erfahrungen sprechen. Voranmeldungen sind nicht notwendig.

Auch in Zeiten von Corona steht der Hospizverein Main-Spessart jederzeit für Einzelgespräche/ Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden / Trauergespräche in Marktheidenfeld und Umgebung zur Verfügung: Der Kontakt bzw. die Terminvergabe für Gespräche erfolgt über das Hospizbüro Telefon 09353/909234 oder 0172-730490108.

Weitere Informationen erhält man auch über die Homepage des Vereins: www.hospiz-msp.de

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

am Landratsamt Main-Spessart/ Gesundheitsamt

Die Beratungsstelle ist Ansprechpartner für alle Fragen von Schwangerschaft und Sexualität. Sie vermittelt soziale und finanzielle Hilfen für Schwangere und unterstützt bei Fragen zur Elternzeit, Elterngeld und Antragsstellung.
Termine nach telefonischer Vereinbarung. Kostenfrei und auf Wunsch anonym.

Kontakt:

Baumhofstr. 95
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09353 793-3601 oder 3606
www.schwanger-in-msp.de

Deutsche Fibromyalgie-Vereinigung (DFW) e.V. Selbsthilfegruppe Marktheidenfeld

Treffen jeweils am letzten Donnerstag im Monat, Haus Lehmgruben, Marktheidenfeld

Kontakt:
Frau Weidmann
Tel. 09395 877553

Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e. V.

Regelmäßige Sprechstunden
Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst:
Terminvereinbarung unter
Tel. 09352 8431-19

Sucht- und Drogenberatung:
wöchentlich dienstags
Terminvereinbarung unter
Tel. 09352 8431-21

Ehrenamtliche Seniorenberatung:
Beratung durch Mitarbeiter des Caritasverbandes und des Kath. Senioren-Forums
Terminvereinbarung für Hausbesuche unter Tel. 09352 8431-00

Seniorentelefon:
„Der heiße Draht zur ehrenamtlichen Seniorenberatung“
Montags von 14.00 bis 16.00 Uhr und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
Tel. 09352 8431-17

Kontakt:
Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.
Vorstadtstraße 68
97816 Lohr a. Main
Tel. 09352 8431-00
E-Mail: geschaeftsstelle@caritas-msp.de
Internet: www.caritas-msp.de

Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Regelmäßige Sprechstunden
Beratung bei Pflegebedürftigkeit:
Täglich von 8.00 bis 14.00 Uhr und nach Vereinbarung mit der Sozialstation

„Treffpunkt Gemeinsam“ - Betreuungsangebot für pflegebedürftige Senioren:
Jeden Dienstag von 9.00 bis 17.00 Uhr, jeden Donnerstag von 9.00 bis 17.00 Uhr
Bei Pflegegrad: Refinanzierung durch Pflegekassen möglich.

Gesprächskreis für pflegende Angehörige:
Jeden letzten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr in der Sozialstation

Weitere Informationen und Anmeldung:
Ökumenische Sozialstation
St. Elisabeth e.V.
Montfortstraße 5, Marktheidenfeld
Tel. 09391 2700
info@sozialstation-marktheidenfeld.de

Kreisseniorenzentrum Marktheidenfeld im Klinikum Main-Spessart

Die Verwaltung steht gerne unverbindlich und kostenfrei für Informationen und Beratung zu Kurz- und Langzeitpflege im stationären Bereich zur Verfügung.

Kontakt:
Doris James (Einrichtungsleitung) Tel. 09391 502-5505

Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“

Unverbindliche Beratung bei Pflegebedürftigkeit nach telefonischer Vereinbarung

Seniorencafé:
Jeden Mittwoch um 14.30 Uhr

Kontakt:
„Haus Lehmgruben“
Lehmgrubenerstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 98640

Senioren-Internet

Das Senioren-Internet ist eine Freiwilligeninitiative von und für Senioren, die ihr Erfahrungswissen mit Computer und Internet anderen Senioren vermitteln möchten.

Ansprechpartner:
Werner König, Tel. 0151 207 13490
Stellvertreter: Matthias Sendelbach
Mail: ic.marktheidenfeld@gmail.com
Gerne können Sie uns per Mail kontaktieren. Aktuelle Informationen finden sie auf unserer Homepage www.stufr.de/mar

Demenz-Beratungsstelle RuDiMachts!

Angebote für Menschen mit Demenz, Angehörige, Senioren
- **Demenzberatung** täglich von Montag - Freitag (kostenlos)
- **Häuslicher Besuchs- und Begleitdienst**
- **Gedächtnistraining** (nach dem Bundesverband Gedächtnistraining) **jeden Donnerstag** von 11.00 - 12.00 Uhr

Kostenlose Demenzberatung jeden 1. und 3. Donnerstag von 10 bis 12 Uhr im Fränkischen Haus in Marktheidenfeld

Demenztreff ‚After Work‘ Austausch für Angehörige und Freunde von Menschen mit Demenz. Jeden 3. Montag im Monat von 18.00 - 19.30 Uhr.

- **Treffpunkt RuDiMachts!**
  - die gesellige Freitagsrunde von 9.00 - 12.00 Uhr jeden Freitag für Menschen mit Gedächtnisbeeinträchtigung
- **Offener Mittagstisch** (auf Wunsch)
- **Sport und Bewegung trotz(t) Demenz** - jeden Dienstag von 11.30 bis 12.30 Uhr im REHA-TRAIN in Marktheidenfeld
- **Treffpunkt „RuDiMachts**!“ - Aktivrunde für Körper und Geist am Mittwoch von 10 bis 13 Uhr
- **Gedächtnistraining** (nach dem Bundesverband Gedächtnistraining e.V.) jeden Donnerstag von 9.30 bis 10.30 Uhr und von 11 bis 12 Uhr.
- **Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz** nach telefonischer Vereinbarung

Die Kosten können bei Vorhandenseins eines Pflegegrades über die Pflegekasse getragen werden.

Ihre Ansprechpartnerinnen
Friederike Döring und Beate Höflich
Lehmgrubenerstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel.:09391/9864-113 oder-0
Mail:
doering.friederike@rummelsberger.net
hoeflich.beate@rummelsberger.net

Deutsche Rheuma-Liga Landesverband Bayern e.V.

Arbeitsgemeinschaft Marktheidenfeld
Büro im Seniorenzentrum „Mainbrücke“
Ulrich-Willer-Straße 15
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9087129

Beratung-Bewegung-Begegnung
z.B. Funktionstraining, Treffen, Fahrten in Thermalbäder, Arztvorträge, Patientenseminare

Persönliche Beratung im Büro
jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr (ausgenommen August und Feiertage)

Kontakt:
Rita Tebbe, Tel. 09307 1304
rheuma-ligamarktheidenfeld@gmx.de

Selbsthilfegruppe Schlaganfall und Aphasie Marktheidenfeld

Treffen an jedem 3. Montag im Monat, 14.00 Uhr (August Sommerpause)
„Treffpunkt Gemeinsam“
Baumhofstraße 33
97828 Marktheidenfeld

Kontakt regional:
Else Kaiser
-Gruppenleiterin-
Tel. 09391 81984

Kontakt überregional:
Aphasiker-Zentrum Unterfranken gGmbH (AZU)
Zentrum für Aphasie & Schlaganfall
Heino Gövert
Robert-Koch-Straße 36
97080 Würzburg
Tel. 0931 299750
Fax: 0931 2997529
E-Mail: info@aphasie-unterfranken.de
goevert@aphasie-unterfranken.de
www.aphasie-unterfranken.de

Stammtisch für Blinde und Sehbehinderte, Angehörige und Begleitpersonen

Treffen jeden 3. Montag im Monat, 14.30 Uhr im Hotel „Zur schönen Aussicht“, Brückenstraße 8 in Marktheidenfeld

Kontakt:
Erna Schmelz
Tel. 09391 7453

Multiple Sklerose

Rehabilitationssport & Bewegung in der Gruppe
Baumhofstraße 33
97828 Marktheidenfeld
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 10.00 bis 11.00 Uhr
(auf ärztliche Verordnung)

Kontakt:
MS-Kontaktgruppe Main-Spessart
Tel. 09353 2671
www.multiple-sklerose-mainspessart.de

Selbsthilfegruppe „Herzsport“

Mittwoch von 10.15 bis 11.45 Uhr
Mittwoch von 16.00 bis 17.30 Uhr
Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr
(mit ärztlicher Verordnung)

Kontakt:
Reha-Train, Marktplatz 1
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 609900
www.reha-train.de

Sozialstation ‚Die Pflege GmbH'

Kontakt:
Petzoltstraße 2, Marktheidenfeld
Tel. 09391 8106244
E-Mail: info@pflegegmbh.de
Dieter und Anja Kothe
Winterstr. 10
97833 Frammersbach
Mobil: 0171 4154437

Tauschring Marktheidenfeld

Kontakt:
Ulrike Steigerwald, Tel. 09391 6510
Thomas Fries, Tel. 09391 3547

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Müllabfuhrtermine 2020

Bitte beachten:
Der Marktheidenfelder Abfallkalender 2020 des Landkreises Main-Spessart wurde Anfang des Jahres in gedruckter Form in Marktheidenfeld verteilt.
Quelle: Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart 2020
Die Tonnen bzw. Säcke müssen jeweils ab 6 Uhr zur Leerung bzw. Abholung bereitstehen!
Restmülltonne (schwarz/grau):
Marktheidenfeld gesamt sowie Stadtteile Michelrieth, Oberwittbach und Zimmern
- Mittwoch 15.07.
- Mittwoch 29.07.
- Mittwoch 12.08.
- Mittwoch 26.08.

Stadtteil Altfeld und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 22.07.
- Mittwoch 05.08.
- Mittwoch 19.08.
- Mittwoch 02.09.

Stadtteile Glasofen und Marienbrunn
- Donnerstag 23.07.
- Donnerstag 06.08.
- Donnerstag 20.08.
- Donnerstag 03.09.

Biotonne (braun):
Marktheidenfeld gesamt sowie Stadtteile Michelrieth, Oberwittbach und Zimmern
- Mittwoch 22.07.
- Mittwoch 05.08.
- Mittwoch 19.08.
- Mittwoch 02.09.

Stadtteil Altfeld und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 15.07.
- Mittwoch 29.07.
- Mittwoch 12.08.
- Mittwoch 26.08.

Stadtteile Glasofen und Marienbrunn
- Donnerstag 16.07.
- Donnerstag 30.07.
- Donnerstag 13.08.
- Donnerstag 27.08.

DSD-Säcke:
Es sollten möglichst nur volle Säcke zur Abholung bereitstehen!
Marktheidenfeld
- Mittwoch 22.07.
- Mittwoch 26.08.
- Mittwoch 23.09.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 15.07.
- Mittwoch 19.08.
- Mittwoch 16.09.

Stadtteil Michelrieth
- Freitag 14.08.
- Freitag 11.09.
- Freitag 09.09.

Stadtteil Oberwittbach
- Freitag 24.07.
- Freitag 28.08.
- Freitag 25.09.

Altpapiertonne (blau):
Die Altpapiertonne wird einmal pro Monat geleert!
Marktheidenfeld
- Dienstag 04.08.
- Dienstag 01.09.
- Dienstag 06.10.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern und Weiler Eichenfürst
- Donnerstag 06.08.
- Donnerstag 03.09.
- Donnerstag 08.10.

Stadtteil Michelrieth
- Dienstag 11.08.
- Dienstag 08.09.
- Dienstag 13.10.

Stadtteil Oberwittbach
- Montag 17.08.
- Montag 14.09.
- Montag 19.10.

Grünabfuhr:
Marktheidenfeld Kernstadt
- Montag 21.09.

Stadtteile Glasofen, Marienbrunn und Michelrieth
- Dienstag 22.09.

Stadtteil Altfeld, Weiler Eichenfürst und Oberwittbach:
- Donnerstag, 24.09.

Stadtteil Zimmern
- Mittwoch, 21.10.

Abgabe von Problemmüll
Marktheidenfeld Kernstadt
- Dienstag, 21.07.
- Dienstag, 18.08.
- Dienstag, 15.09.
- Dienstag, 20.10.

Abgabe am Bauhof des Landkreises Main-Spessart,
Stationäre Problemabfallsammelstelle
Nordring 6
97828 Marktheidenfeld
Annahmezeiten jeweils 9 - 11 Uhr
Altfeld
- Donnerstag, 17.09. 15.05 bis 15.55 Uhr

Ort: Parkplatz Mehrzweckhalle
Glasofen
- Donnerstag, 13.08. 11.00 - 11.30 Uhr

Ort: Feuerwehrhaus
Marienbrunn
- Donnerstag, 13.08. 11.40 - 12.10 Uhr

Ort: Ortseingang B8 Wertstoffcontainer
Michelrieth
- Donnerstag, 17.09. 10.00 - 10.30 Uhr

Ort: Parkplatz am Fiedhof
Oberwittbach
- Donnerstag, 17.09. 10.45 - 11.15 Uhr

Ort: Feuerwehrhaus
Zimmern
Dienstag 13.10. 13.50 - 14.20 Uhr
Ort: Ortseingang bei den Wertstoffcontainern

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung am Landratsamt Main-Spessart unter Tel: 09353 793-1236 oder -1266 sowie per E-Mail unter abfallberatung@lramsp.de
Hinweis: Die Termine für die Abfuhr von Containern sind unabhängig von den Terminen für die Abfuhr der Tonnen. Containerbesitzer erhalten von ihrem Entsorgungsunternehmen einen gesonderten Abfuhrplan.
Laden Sie sich eine Abfallterminübersicht für Ihren Wohnort im PDF-Format herunter unter:
www.kirsch-und-sohn.de.
Den Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart im PDF-Format und weitere Informationen zum Thema Abfall finden Sie unter:
https://www.main-spessart.de/media/www.main-spessart.de/org/med_335/8745_lramsp191216_web_abfallkalender.pdf

Sprechtage des Bauamtes

Die Sprechtage des Bauamtes des Landratsamtes Main-Spessart finden an jedem 2. Donnerstag im Monat von 09.30 bis 11.30 Uhr für den Einzugsbereich der Verwaltungsgemeinschaft Main-Spessart statt.
Ort: Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Main-Spessart, Petzoltstraße 21, 97828 Marktheidenfeld
Kontakt: Michael.Kohlbrecher@lramsp.de Telefon 09353 793 1757

Innenentwicklungsportal mit Immobilienbörse online

Das Regionalmanagement des Landratsamts Main-Spessart teilt mit:
Sie sind Eigentümer einer Immobilie, die Sie verkaufen oder vermieten möchten, oder sind auf der Suche nach einem neuen Zuhause?
Unter https://immobilienboerse.main-spessart.de werden ab sofort Immobilien- und Grundstücksangebote im Landkreis Main-Spessart veröffentlicht. Aus einigen Landkreisgemeinden sind bereits Verkaufsobjekte eingestellt, stetig kommen neue Einträge hinzu.

Die Börse ist Teil des Innenentwicklungsportals des Regionalmanagements, einer Internetplattform mit gebündelten Informationen rund um das Bauen und Wohnen im Innenort. Wer Fragen zu Fördermöglichkeiten hat oder Inspiration von Bauherren, die ein Projekt im Ortskern umgesetzt haben, sucht, der wird hier fündig.

Die Immobilienbörse bietet die Möglichkeit, leerstehende Gebäude, Mietobjekte oder Baulücken kostenlos anzubieten. Interessenten wenden sich bitte zunächst an das Regionalmanagement des Landkreises unter Regionalmanagement@Lramsp.de oder 09353 / 793 1755.

Das Internetportal ist ein weiterer Baustein im Themenfeld Innenentwicklung des Regionalmanagements und wird durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie gefördert.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern Würzburg bietet regelmäßig für Versicherte im Amtsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstr. 21 Auskunfts- und Beratungstermine an.

Wir bitten Sie, Termine vormittags unter Angabe der Versicherungsnummer in der Verwaltungsgemeinschaft, Tel. 09391 6007-23 zu vereinbaren.

Zur Beratung wird gebeten Ausweispapiere mitzubringen. Auskünfte für andere Personen können nur unter Vorlage einer Vollmacht erteilt werden.

Die nächsten Termine sind:
04.08.2020
08.09.2020
22.09.2020
13.10.2020
10.11.2020
24.11.2020
08.12.2020

Seit Ende Juni: Wonnemar wieder geöffnet

Das Wonnemar teilt mit:

Putzen, aufheizen, Wasserproben nehmen und dann noch die Umsetzung des bayerischen Hygienekonzepts – nachdem der Betrieb im Wonnemar Marktheidenfeld für dreieinhalb Monate ausgesetzt werden musste, ist einiges zu tun. Aber passend zu den sommerlichen Temperaturen hat das Warten auf die Erfrischung im kühlen Nass bald ein Ende. Am 28. Juni startete die Freibadsaison im Wonnemar Marktheidenfeld. Aufgrund der Pandemie verläuft diese natürlich nicht so, wie in den letzten Jahren. Tickets müssen vorab im Online-Shop gekauft werden.

Diese sind maximal 5 Tage im Voraus buchbar und können je nach Verfügbarkeit auch noch am Tag des Besuchs gekauft werden.

Der Verkauf der Online-Tickets startete am 26. Juni im Wonnemar Online-Shop. Dabei kann man sich zwischen zwei Zeitfenstern entscheiden: 10.00 bis 14.30 Uhr oder 15.00 bis 19.30 Uhr. Die Hygieneregeln werden auf der Homepage sowie vor Ort kommuniziert.

Auch zum entspannten Schwitzen kann man bald wieder das Wonnemar besuchen. Die Saunawelt öffnete am 4. Juli. Für den Saunabereich gibt es drei Zeitfenster jeweils von Montag bis Sonntag: 10.00 bis 13.30 Uhr, 14.00 bis 17.30 Uhr und 18.00 bis 21.30 Uhr. Da nur 70 Gäste pro Zeitfenster den Saunabereich nutzen dürfen, sind auch hier die Tickets ausschließlich im Online-Shop verfügbar. Ein Kauf von Tickets vor Ort ist nicht möglich. Die Damensauna findet nicht statt. Die Sonderregeln zu Corona-Zeiten können auf der Homepage nachgelesen werden und werden vor Ort kommuniziert.

Die Therme sowie das Spaß- und Sportbad bleiben vorerst noch geschlossen. „Das Hygienekonzept der bayerischen Staatsregierung führt dazu, dass einige Becken, das Dampfbad sowie die Wasserattraktionen gesperrt bleiben müssen und somit nur ein geringes Angebot besteht. Wir können unseren Gästen unter diesen Auflagen leider keinen erholsamen Aufenthalt bieten“, so Centermanager Wilko van Rijn. Das Wonnemar hofft auf weitere Lockerungen, sodass bald auch der Betrieb der Therme sowie des Spaß- und Sportbades wieder aufgenommen werden kann.

Tickets für das Freibad und die Sauna sind ausschließlich über den Online-Shop buchbar. Wonnemar-Clubmitglieder erhalten zeitnah einen Zugangscode per Post zugeschickt. Die Tarife und Zeitfenster bleiben vorerst gültig bis es weitere Lockerungen von der bayerischen Staatsregierung gibt.

Spenden für Rumänien

Birgit Albert von red office Albert in Marktheidenfeld freut sich über weitere Spenden für ein soziales Projekt in Rumänien:

Wir sammeln ab sofort noch gut erhaltene Schultaschen samt Inhalt wie Mäppchen, Spitzer, Scheren, übrige Blocks oder Hefte für ein Projekt in Rumänien. Die Sachen dürfen bei uns im Laden abgegeben werden. Wir unterstützen damit ein soziales Projekt in Rumänien hat.

Kontakt:
Birgit Albert
red office Albert
Obertorstraße 15
97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 1521

Ehrenamt stärken – jetzt bewerben!

„Ehrenamt stärken. Versorgung sichern.“ - Informationen zum Sonderprojekt des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft:

Wer kann sich bewerben?

Die Fördermaßnahme richtet sich an Initiativen in ländlichen Räumen in Deutschland. Es sind Initiativen antragsberechtigt, deren Maßnahmen überwiegend in kreisangehörigen Städten und Gemeinden von maximal 50.000 Einwohnern wirken.

Ab dem 24. Juni 2020 können folgende Organisationen, die über eine Niederlassung in der Bundesrepublik Deutschland verfügen, eine Interessenbekundung einreichen:

- eingetragene Vereine (e.V.)
- gemeinnützige GmbHs (gGmbH)
- öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften
- als gemeinnützig anerkannte Stiftungen des bürgerlichen Rechts- genossenschaftlich organisierte Dorfläden und Dorfgaststätten

Wer darf sich leider nicht bewerben?
- Privatpersonen / Einzelpersonen (natürliche Personen)
- nicht eingetragene Vereine, Arbeitskreise und andere Initiativen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, Vereine in Gründung
- Gesellschaften bürgerlichen Rechts (GbR)
- nicht rechtsfähige Stiftungen sowie Stiftungen ohne anerkannte Gemeinnützigkeit
- Unternehmen, bspw. in den Rechtsformen e.K., OHG, KG, GmbH, AG, GmbH & Co KG, UG, Genossenschaft (außer genossenschaftliche organisierte Dorfläden und Dorfgaststätten)
- Städte und Gemeinden
- Anträge von Parteien und Wählergruppen.
- Antragsteller, die nicht auf dem Boden der freiheitlich demokratischen Grundordnung stehen und keine den Zielen und Werten des Grundgesetzes förderliche und entsprechende Arbeit gewährleisten

Wie kann man sich bewerben?
- Das Bewerbungs- und Antragsverfahren ist zweistufig angelegt und wird von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) in Abstimmung mit dem Deutschen Landkreistag (DLT) sowie den Landkreisen durchgeführt.
- Initiativen, die besonders schutzbedürftige Gruppen durch ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe und bürgerschaftlich getragene Nahversorgung in ländlichen Räumen unterstützen, reichen in der ersten Stufe eine kompakte Interessenbekundung für eine Förderung über ein Online-Tool bei der BLE ein: www.bmel.de/ehrenamt-versorgung

- Die Interessenbekundung enthält u. a. Eckdaten zur Initiative, deren Tätigkeitsbereich und den geplanten Maßnahmen, für die eine Förderung beantragt werden soll.
- Nur Interessenten, deren Interessenbekundungen die in der Bekanntmachung formulierten Anforderungen vollständig erfüllen, können im späteren Antragsverfahren eine Bewilligung für ihren Förderantrag erhalten.

Die Interessenbekundungen werden entsprechend der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt! Die Anzahl der pro Landkreis antragsberechtigten Initiativen ist begrenzt.

Was wird gefördert?
- Neuanschaffungen und Beauftragungen für Maßnahmen, die dem Schutz der Gesundheit von Mitgliedern und deren Kontaktpersonen dienen (z. B. Schutzmasken, Desinfektionsmittel),
- Neuanschaffungen, Beauftragungen und Fahrtkostenerstattungen für Maßnahmen, die Transportleistungen zur Sicherstellung der Nahversorgung, insbesondere mit Lebensmitteln, sowie Mobilitätsaufwendungen auf Seiten der Mitglieder der Initiativen betreffen (z. B. Fahrräder, Transportboxen),
- Neuanschaffungen und Beauftragungen für Maßnahmen, die die Zusammenarbeit von Mitgliedern der Initiative untereinander und mit Kontaktpersonen mit Hilfe einer digitalen Ausstattung der Initiative verbessern (z. B. Kameraequipment und Headsets für Videokonferenzen).

Wie hoch ist die Förderung?
- Förderfähig sind Aufwendungen zur Finanzierung mit einem Zuwendungsbetrag von mindestens 2.000 € und maximal 8.000 €.
- Die Zuwendungen werden im Wege der Projektförderung auf Ausgabenbasis als nicht rückzahlbarer Zuschuss gewährt.
- Eine Antragstellung setzt voraus, dass die Antragsteller keine finanziellen Eigen- oder Drittmittel in das Vorhaben einbringen können. Die Förderung erfolgt als Vollfinanzierung mit 100 % der förderfähigen Ausgaben.
- Die Zuwendungen werden bei Bewilligung auf einen Höchstbetrag begrenzt. Sie dürfen die tatsächlichen Ausgaben nicht überschreiten.
- Es wird angestrebt, dass für den überwiegenden Teil der Zuwendungsempfänger der Förderzeitraum im August oder im September 2020 beginnen kann. Der Förderzeitraum endet für alle Zuwendungsempfänger spätestens am 30. November 2020.

Aktion Stadtradeln

Bereits zum fünften Mal beteiligt sich der Landkreis an der Aktion Stadtradeln. Mit dieser Aktion des Klima-Bündnis soll das Radfahren als klimafreundliche Art der Mobilität gestärkt werden.

Im Zeitraum vom 30. August bis 19. September 2020 heißt es, Fahrrad-Kilometer für Main-Spessart zu sammeln. Im Wettbewerb misst sich unser Landkreis mit allen weltweit teilnehmenden Kommunen, darum zählt jeder geradelte Kilometer – egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zum Einkaufen, im Urlaub oder auf sportlicher Runde.

Die Teams in Main-Spessart radeln in diesem Jahr doppelt klimafreundlich – zusätzlich zur emissionsfrei zurückgelegten Strecke werden für jeden geradelten Kilometer 2 Cent an ein Klimaschutz-Projekt gespendet. Als Belohnung für alle Radler, die im Aktionszeitraum mindestens 100 Kilometer zurückgelegt haben, werden Gutscheine verlost. Möglich wird das durch die Raiffeisenbank Main-Spessart eG, die Sparkasse Mainfranken Würzburg und den Landkreis Main-Spessart als Hauptsponsoren sowie durch die Fahrradläden Rosenberger (Karlstadt), Riedmann (Karbach) und Cube (Lohr).

Mitradeln können alle, die in Main-Spessart wohnen, arbeiten, zur Schule gehen oder einem Verein angehören. Jeder Interessierte kann mit Freunden, Verwandten, Kollegen, Vereinsmitgliedern ein Team von mindestens zwei Personen bilden oder sich einem bestehenden Team, das bereits online gelistet ist, anschließen. Alle, die keinem bestimmten Team angehören, fahren automatisch im „offenen Team MSP“. Die geradelten Kilometer können im Online-Radelkalender oder per Stadtradeln-App eingetragen werden.

In Zeiten von Corona boomt das Fahrradfahren als gesunde Fortbewegungsmethode. So spricht nichts gegen das individuelle Kilometersammeln. Allerdings muss im Rahmen des Stadtradeln ggf. auf gemeinsame Gruppenausfahrten und eine Abschlussveranstaltung verzichtet werden. Über im Zeitraum geplante Aktionen und Angebote wird daher kurzfristig informiert.

Alle grundsätzlichen Informationen finden Sie online unter www.stadtradeln.de/landkreis-main-spessart, für Fragen steht das Organisationsteam von Agenda 21, Regional- und Klimaschutzmanagement gerne zur Verfügung, Kontakt Stadtradeln@Lramsp.de oder Tel. 09353 793 1755.

Weltladen mit Aktion #fairwertsteuer

Unser Umgang mit der Herabsetzung der Mehrwertsteuer:
Die Handelspartner der Weltläden in Afrika, Asien und Lateinamerika trifft die Corona-Krise besonders stark. Viele von ihnen können wegen der Ausgangssperren derzeit nicht in ihren Werkstätten arbeiten.

Fertig produzierte Ware kann teilweise nicht verschifft werden und der Verkauf im Inland ist zum Erliegen gekommen. In dieser schwierigen Situation können sie in der Regel nicht auf staatliche Unterstützung hoffen.

Daher hat sich derWeltladen Marktheidenfeld entschlossen, die Aktion #fairwertsteuer zu unterstützen, die am 1. Juli startet. Sie zielt darauf ab, die Mehrwertsteuer-Absenkung nicht an die Kunden weiterzugeben, sondern an Fair-Handels-Produzenten im Globalen Süden. Unter der Trägerschaft von Weltladen-Dachverband, dem Forum Fairer Handel, der Fair-Handels-Beratung sowie zahlreicher Fair-Handels-Unternehmen wird die Mehrwertsteuer-Absenkung an einen Fonds weitergegeben.

Aus diesem werden dann die von der Krise besonders betroffenen Handelspartnern unterstützt. So wollen die Weltläden zeigen, dass sie auch in schwierigen Zeiten fest an der Seite ihrer Partner stehen.

Die Mehrwertsteuer-Absenkung macht in der Regel bei Einkäufen in Weltläden nur wenige Cent aus.

In der Summe kann im Laufe eines halben Jahres jedoch ein nennenswerter Betrag generiert werden, der für Handelspartner im Süden einen wichtigen Beitrag zur Stabilisierung ihrer Organisationen leisten kann.

Der Faire Handel der Weltläden trägt u.a. durch höhere Erlöse für die Produzenten sowie Beratung und weitere Leistungen dazu bei, die Organisationen der Handelspartner zu stärken.

Gerade in dieser Zeit sind verlässliche Einnahmen von besonderer Bedeutung für die Produzenten.

Der Weltladen hat die Corona- Krise sehr gut überstanden, nun geht es einen weiteren Schritt in Richtung Normalität: Unsere Öffnungszeit belassen wir bei 10.00 - 18.00 Uhr, es dürfen nun 8 Kunden/innen gleichzeitig im Weltladen sein. Es besteht weiterhin Maskenpflicht und Abstandsgebot.

Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung

Die Ergänzende Unabhängige Teilhabe-Beratung (EUTB) berät zu Möglichkeiten der Rehabilitation und Teilhabe. Wer Fragen zur Eingliederungshilfe nach dem Bundesteilhabegesetz hat, einen Rat sucht, Informationen braucht oder sich austauschen möchte, kann sich an die EUTB wenden.

Die EUTB Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind nur den Ratsuchenden gegenüber verpflichtet.

Willkommen sind alle Menschen mit verschiedensten Einschränkungen und egal in welchem Alter.

EUTB Außensprechstunde in Lohr: Wir beraten unter den aktuell gültigen Corona Hygiene- und Abstandsregeln.
Wo: Caritas Haus, Vorstadtstr. 68, 97816 Lohr
Wann: am dritten Donnerstag im Monat, jeweils von 14:00 - 16:00 Uhr 17. Juli 20. August 17. September 15. Oktober 19. November|17. Dezember

Kontakt:
Silvia Glassen Mobil: 0151 10 83 04 27
E-Mail: glassen.silvia@eutb-wuerzburg.de
EUTB der IFD Würzburg GmbH
E-Mail: info@eutb-wuerzburg.de
Büro Gemünden Altstadtpassage 2
97737 Gemünden Telefon: (09351) 60 41 323
Offene Sprechstunde:
jeden Dienstag, 14:00 - 16:00 Uhr
E-Mail: glassen.silvia@eutb-wuerzburg.de
herold.gerd@eutb-wuerzburg.de
Mehr Information: www.eutb-wuerzburg.de
www.teilhabeberatung.de

Veranstaltungen

Kultur im Franck-Haus

bis 30. August 2020
„MenschenBild“
Gemälde und Skulpturen
Erhard Löblein

18. Juli bis 20. September 2020
„Kein Anfang, kein Ende – Einladung zum Blickwechsel“
Zeichnungen-Malerei und Papierkunst
Christiane Gaebert

Öffnungszeiten Franck-Haus:

Mittwoch bis Samstag	14-18 Uhr
Sonntag/Feiertag	10-18 Uhr

Eintritt frei

Veranstaltungen

Bei Redaktionsschluss der Brücke zum Bürger war nicht immer klar, welche Veranstaltungen von Mitte Juli bis Ende August im Rahmen der Corona-Krise möglich sein werden.

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Marktheidenfeld unter www.marktheidenfeld.de in der Rubrik Veranstaltungen und in der Tagespresse.

Die geplanten Veranstaltungen sind:

Donnerstag, 16.07.2020
17 Uhr Repair Café
Ort: JuZ MainHaus, Lengfurter Straße 26
Mit Anmeldung

Freitag, 17.07.2020
08.30 Uhr Grüner Markt
Ort: Marktheidenfeld Marktplatz
10-13 Uhr Sommer in der Stadt
Ort: Marktheidenfeld, Innenstadt

Samstag 18.07.2020 - 20.09.2020
Kein Anfang, kein Ende - Einladung zum Blickwechsel
Ort: Franck-Haus, Untertorstraße 6
Malerei und Zeichnungen
Christiane Gaebert, Randersacker

Sonntag, 19.07.2020
10 Uhr Familiengottesdienst
Ort: St. Josefs-Kirche, Ludwigstraße
Katholische Pfarrgemeinde St. Josef Marktheidenfeld
Montag, 20.07.2020 - 11.09.2020
Sommerferien-Leseclub
Ort: Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3

Donnerstag, 23.07.2020
10 Uhr Eltern-Kind-Café
Ort: JuZ MainHaus, Lengfurter Straße 26
Familienstützpunkt Marktheidenfeld
Mit Anmeldung

Freitag, 24.07.2020
08.30 Uhr Grüner Markt
Ort: Marktheidenfeld Marktplatz
20 Uhr Konzerte im Stadtgärtchen: Hannah Silberbach und Band
Ort: Stadtgärtchen am Mainkai

Samstag 25.07.2020
20 Uhr Konzerte im Stadtgärtchen: Inswingtief
Ort: Stadtgärtchen am Mainkai

Montag, 27.07.2020 - 07.09.2020
Sommerferienprogramm der Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld
Ort: verschiedene Veranstaltungsorte

Donnerstag, 30.07.2020
10 Uhr Eltern-Kind-Café
Ort: JuZ MainHaus, Lengfurter Straße 26
Familienstützpunkt Marktheidenfeld
Mit Anmeldung

Freitag, 31.07.2020
08.30 Uhr Grüner Markt
Ort: Marktheidenfeld Marktplatz

Samstag, 01.08.2020
Wonnemar Camping-Nacht
Ort: Erlebnistherme Wonnemar, Am Maradies 8

Samstag, 01.08.2020
10.30 Uhr Offene Kostümführung „Der Fischer un sei Fraa“
Ort: Biergarten am Mainkai
Touristinformation Marktheidenfeld

Mittwoch, 05.08.2020
14 Uhr BRK-Seniorennachmittag
Ort: bei Bauer, Franz-Hegmann-Straße 14

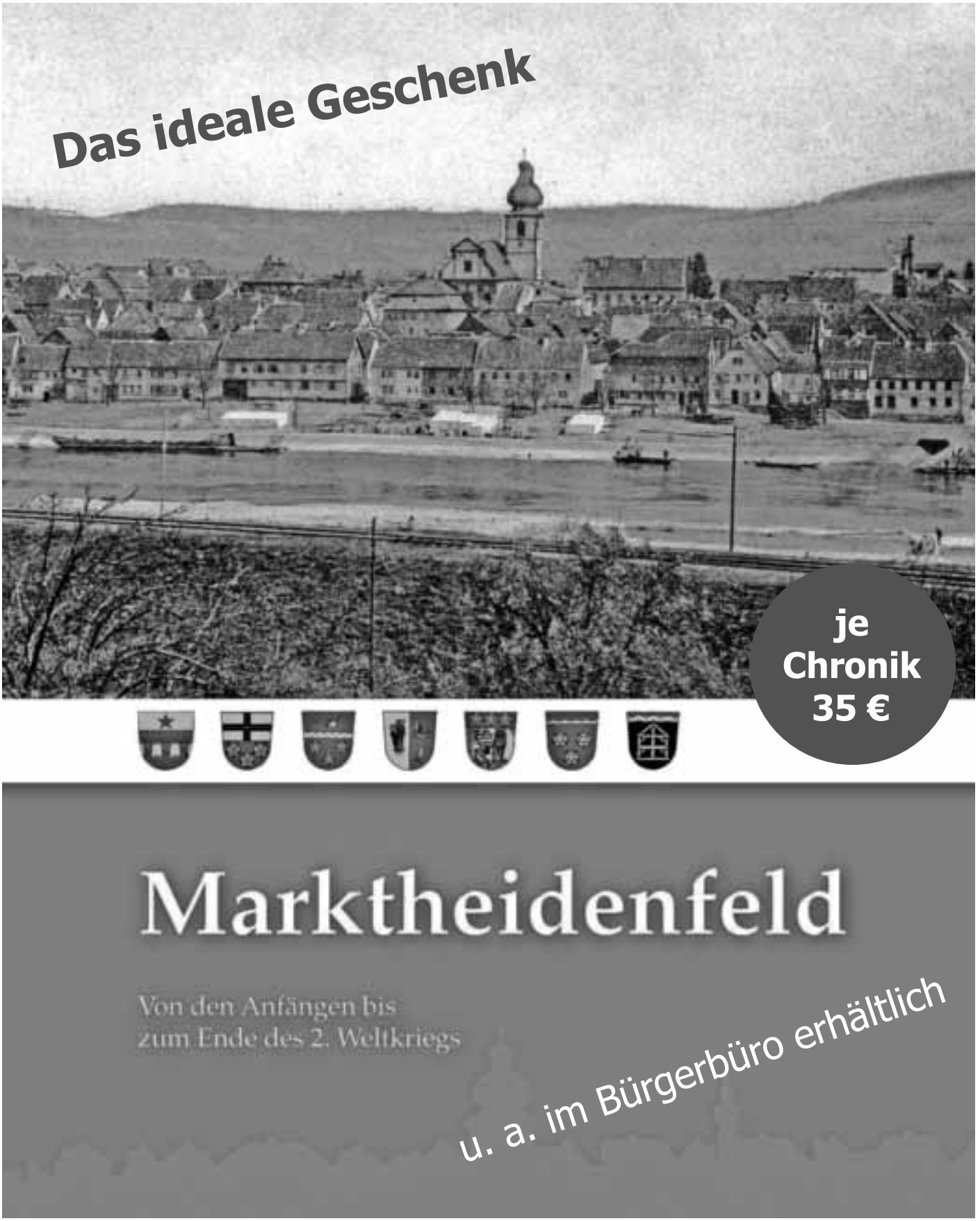
Freitag, 07.08.2020
08.30 Uhr Grüner Markt
Ort: Marktheidenfeld Marktplatz

Samstag, 08.08.2020
10.30 Uhr Offene Altstadtführung
Ort: Hof Altes Rathaus/Alte Schmiede
Touristinformation Marktheidenfeld

Freitag, 14.08.2020
08.30 Uhr Grüner Markt
Ort: Marktheidenfeld Marktplatz
Stadt Marktheidenfeld
21.00 Uhr Offene Kostümführung „Mit dem Nachtwächter unterwegs“
Treffpunkt
Hof Alte Schmiede/Altes Rathaus

Freitag, 21.08.2020
08.30 Uhr Grüner Markt
Ort: Marktheidenfeld Marktplatz

Freitag, 28.08.2020
08.30 Uhr Grüner Markt
Ort: Marktheidenfeld Marktplatz


Das ideale Geschenk
je
Chronik
35 €
Marktheidenfeld
Von den Anfängen bis
zum Ende des 2. Weltkriegs
u. a. im Bürgerbüro erhältlich

Musik ist gerade in diesen Zeiten wichtig

Das städtische Musikinstitut gibt es in Marktheidenfeld bereits seit 1977. Im Oktober 2018 zogen die Lehrkräfte mit ihren Schülerinnen und Schüler in eigene Räume in der Würzburger Straße 12 in der ehemaligen St. Kilian-Schule. Natalie Pfab übernahm im November 2018 die administrative Leitung des Musikinstituts von Barbara Hartmann. Wir sprachen mit der Diplom-Betriebswirtin über ihre Aufgaben, die Palette der angebotenen Kurse und das Unterrichten in Zeiten von Corona.

Frau Pfab, welche Aufgaben fallen für Sie im Musikinstitut an?
Eine ganze Menge. Dazu gehören die klassischen Büro- und Verwaltungstätigkeiten. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Planung und die Organisation des Unterrichtsbetriebs als Schnittstelle zwischen Lehrkräften und Schülern.

Hinzu kommt das Erstellen und Überwachen der Haushaltsplanung, das Gewinnen neuer Lehrkräfte oder die Organisation von Veranstaltungen wie das jährlich stattfindende Akkordeon- und Abschlusskonzert, um nur einige Dinge zu nennen.

Wie viele Schülerinnen und Schüler hat das Musikinstitut?
Aktuell haben wir 125 Schülerinnen und Schüler. Das Alter geht von Kita-Kindern bis hin zu Erwachsenen.

Welche Instrumente kann man bei Ihnen erlernen?
Angeboten werden Klavier, Akkordeon, Keyboard, Fagott, Gitarre, Blockflöte, Tenorflöte, Melodica, Trompete, Posaune, Tuba, Tenorhorn, Bariton, Euphonium, Saxophon, Klarinette und Schlagzeug.

Gibt es am Musikinstitut auch die Möglichkeit, in einem Ensemble oder Orchester mitzuspielen?
Die gibt es. Wir haben das Ensemble Akkordeonissimo sowie unser großes Akkordeonorchester unter der Leitung von Alma Flammersberger. Hinzu kommen Flöten- und Bläserensembles. Es gibt also mehrere Möglichkeiten, um sich in der Gruppe zu verwirklichen.

Wie hoch sind die Kosten pro Stunde?
Es gibt einen Jahresbeitrag, der in zwei Raten gezahlt wird. Dieser richtet sich nach der jeweiligen Unterrichtszeit. Aktuell liegt der Jahresbeitrag bei 344 Euro für 25 Minuten und bei 677 Euro für 50 Minuten Unterricht pro Woche.

Ab wann können sich Interessenten anmelden?
Im Oktober startet das neue Schuljahr. Die Anmeldung ist ab sofort möglich. Aktuell bieten wir wieder unsere beliebten kostenlosen Schnupperstunden an, zu denen ich alle Interessierten herzlich einlade.

Wie sehr schränkt das Corona-Virus den derzeitigen Unterricht ein?
Wir machen das Beste daraus. Seit Mitte Mai findet wieder Einzelunterricht unter Einhaltung spezieller Schutz- und Hygienemaßnahmen im Musikinstitut statt. In den Wochen zuvor wurde der Unterricht teilweise online erteilt.

Was macht Ihnen an Ihrer Tätigkeit am meisten Spaß?
Der Austausch mit Schülern und Lehrern und das Organisieren von Veranstaltungen wie dem Tag der offenen Tür. Und natürlich zu sehen, welche Freude die Kids am Musizieren haben…

Welche schönen Ereignisse gab es?
Es ist immer wieder toll, wenn unserer Schülerinnen und Schüler bei Wettbewerben erfolgreich sind. Ein Highlight war auch der erstmals durchgeführte Tag der offenen Tür im letzten Jahr. Diese Veranstaltung möchten wir in Zukunft regelmäßig wiederholen.

Jetzt für das neue Schuljahr anmelden!

Natalie Pfab
Bürozeit: Montag, Dienstag, Donnerstag 9.00 bis 14.00 Uhr
Telefon 09391 5004-64, Mail: natalie.pfab@marktheidenfeld.de

Adressen und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Rathaus
Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 5004-0
Fax 09391 7940
E-Mail: info@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten Bürgerbüro
Montag - Freitag ..... 8.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag,
Donnerstag ..... 14.00 - 16.00 Uhr

Touristinformation
Marktplatz 22
97828 Marktheidenfeld

Telefon 09391 503-5414
E-Mail: tourismus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten der Touristinformation:

Mai bis September
Montag, Samstag ..... 10.00 – 13.00 Uhr
Dienstag- Freitag
10.00 – 13.00 Uhr & 14.00 – 18.00 Uhr

Oktober bis April
Montag, Freitag ..... 10.00 – 13.00 Uhr
Dienstag- Donnerstag
10.00 – 13.00 Uhr & 14.00 – 18.00 Uhr

Jugend- und Familienarbeit

Jugendarbeit Marktheidenfeld
Postadresse
Luitpoldstr. 17
97828 Marktheidenfeld

Jugendpflege: Stephanie Namyslo
Telefon: 09391/ 915682
Mobil: 0151/16139726
stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de
www.facebook.com/jugendarbeit.markt-heidenfeld

Büros im Jugendzentrum MainHaus
Lengfurter Straße 26
97828 Marktheidenfeld
JuZ: Tanja Welzenbach
Telefon: 09391/81786
Mobil: 0151/16139790
juz.mainhaus@marktheidenfeld.de
www.juz-mainhaus.marktheidenfeld.de
www.facebook.com/juzmainhaus
www.instagram.com/juz_mainhaus/
Wir sind auch per WhatsApp erreichbar.

Sprechzeiten Jugendpflege
Montag bis Freitag
in der Regel 10 - 17 Uhr

Familienstützpunkt Marktheidenfeld
Fränkisches Haus
Adenauerplatz 7
97828 Marktheidenfeld

Postadresse
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld

Tanja Welzenbach
Mobil 0151 16 13 97 58
Fax: 09391 79 40
familienstuetzpunkt@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de unter
der Rubrik Familienstützpunkt

Sprechzeiten:
Dienstag ..... 10.00 - 12.00 Uhr

Stadtbibliothek

Schmiedsecke 3
97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 918305-0
stadtbibliothek@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de
https://www.instagram.com/stadtbiblio-thekmarktheidenfeld/

Öffnungszeiten
Montag ..... 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch ..... 10.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Freitag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag ..... 10.00 - 13.00 Uhr

Franck-Haus

Untertorstraße 6,
Telefon 09391 81785
E-Mail: franck-haus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de/kultur

Öffnungszeiten der Ausstellungen
Mittwoch
bis Samstag..... 14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag und
Feiertag ..... 10.00 - 18.00 Uhr

Eintritt frei

Volkshochschule

Altes Rathaus, Marktplatz 24
Telefon 09391 9181996
oder 9181998, Fax 81603
E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de
www.vhs-marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag..... 8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag bis Mittwoch ...15.00 - 18.00 Uhr

Ansprechpartner

Sie möchten Informationen in der „Brücke zum Bürger“ veröffentlichen? Ihr Ansprechpartner ist Marcus Meier,
Luitpoldstraße 17,
97828 Marktheidenfeld,
Zimmer Nr. 2.23,
Tel.: 09391 500416, Fax 09391 7940,
Mail: amtsblatt@marktheidenfeld.de

Redaktionsschluss und nächste Ausgabe

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag,
10.08.2020
Erscheinungsdatum ist Freitag,
21.08.2020

Bauschutt- und Erdaushubdeponie “Plattenschlag”/Wertstoffhof

Stadtteil Glasofen,
beim Weiler Eichenfürst
Telefon 09391 8674 (während der Öffnungszeiten der Deponie)
Telefon 09391 916515 (während der Geschäftszeiten des Bauhofs)

Öffnungszeiten
April bis Oktober
Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag
von 8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 17.00 Uhr.
November bis März:
Mo./Fr./Sa. 10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 15.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Stadt Marktheidenfeld,
Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld,
Telefon 09391/5004-0, Fax 09391/7940,
E-Mail amtsblatt@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de
Verantwortlich für den Inhalt:
Erste Bürgermeister Thomas Stamm
Redaktion: Marcus Meier
Satz, Layout und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Str. 1, 91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0
Das Amts- und Mitteilungsblatt erscheint in der Regel einmal im Monat jeweils am dritten Freitag und wird an alle Haushalte kostenlos verteilt.